

Unsere Heimat



St. Ägidius, Grattersdorf



Johannes u. Paulus, Roggersing

Ausgabe Nr. 1/351

35. Jahrgang

Februar/März 2025



Inhaltsübersicht

Hinweise der Gemeinde Grattersdorf:

Impressum, Redaktionsschluss

Standesamtsnachrichten mit Zustimmungserklärungsformular für Veröffentlichungen bei Geburtstags- und Ehejubiläen

Totenbrett und Nachrufe

Öffnungszeiten der Gemeinde - Neuer Sprechtags-Standort/Öffnungszeiten VG Lalling

Grattersdorfer Homepage / Bürgerservice-Portal

ZAW Donau-Wald Müllabfuhr und Öffnungszeiten der Recyclinghöfe

Preisübersicht für Anzeigen und Berichterstattung und Bildrechte

Informationen der Gemeinde Grattersdorf und der VG Lalling:

Sitzungsprotokolle Gemeinderatssitzungen vom 17.10.2024 und 28.11.2024

Bundestagswahl - Bürgerzentrum Grattersdorf - neuer Wahlraum und Hinweise zur Briefwahl

Störungsmeldungs-App - Straßenbeleuchtung

Weihnachtsgeschenk für den Bauhof - Neuer VW-Transporter und Schmalspurtraktor verstärkt Fuhrpark

Nikolausspende

Christbaum in der Dorfmitte

ILE Heimatviertel - Eröffnung Dorfladenbox Auerbach

Bürgerenergiepreis

Abgeordneter Toni Schuberl besucht die VG Bürgermeister

Verabschiedung von VG Mitarbeiter Geiß

Berichte aus der Bücherei Grattersdorf

Pfarnachrichten:

Kontaktinweise der Pfarreien - Hinweis Gratulationsdienst

Sternsingeraktion

Schulnachrichten:

Ganztagsbetreuung: Kinder pressen Apfelsaft und besuchen Töpferei in Lalling

Benjes-Hecken entstehen am Lallinger Schulgelände

Adventszauber in der Grundschule

Weihnachtsaufführung an der Grundschule

Schulkinder besuchen das Lallinger Rathaus

Aus dem Kindergarten St. Michael:

Anmeldetag im Kindergarten

Die Kinder freuen sich über zwei Bagger - Spielzeugspende von Baufirma

Aus den Vereinen und Verbänden:

FFW Roggersing - Übungsplan

FFW Grattersdorf/Nabin - Jahresabschlussessen

KSV Grattersdorf - Volkstrauertag und Bericht aus der Jahreshauptversammlung

VdK Ortsverband Grattersdorf - Weihnachtsfeier des OV und Verabschiedung von Führungskräften

Früchtchen: Herbstbasteln

Seniorentreff

Einladungen zu Jagdgenossenschaftsversammlungen

Sport:

DJK-Schaukasten / Nordic Walking erste Tour / Termine des SC Sonnenwald und DJK Grattersdorf Sparte Ski Kinderskikurs

Hilfsdienste und Gesundheit:

Blutspendetermine / Erste-Hilfe-Kurse / Kontakte

Notfallnummern und Bereitschaftsdienstpraxis Deggendorf -

Apotheken-Notdienst - Finder

Infos für Blinde und Sehbehinderte

Informationen für pflegende Angehörige

SVLFG: LKK: Neuer Beitragsmaßstab gilt ab 2025

Veranstaltungskalender -

und a.m.

Impressum:

Herausgeber:	Gemeinde Grattersdorf, Büchelsteiner Straße 1 94541 Grattersdorf - Tel. 09904/393 - Fax 09904/480
Alle Beiträge und Inserate an E-Mail:	gemeindeblaetter@vgem-lalling.bayern.de
verantwortlich:	1. Bürgermeister Robert Schwankl
Satz und Druck:	Holler-Druck, Dalken 2, 94259 Kirchberg i. Wald Tel. 09908/89020 - E-Mail: info@hollerdruck.de
Auflage:	650 Exemplare



Hinweise und Bekanntmachungen der Gemeinde Grattersdorf

Geburtenstatistik in der VG Lalling

Jahr	Grattersdorf	Hunding	Lalling	Schaufling	gesamt
2015	12	7	12	14	45
2016	12	14	13	15	54
2017	12	8	17	17	54
2018	19	6	13	13	51
2019	7	7	14	14	42
2020	8	7	11	12	38
2021	16	11	19	15	61
2022	20	9	15	14	58
2023	10	8	12	18	48
2024	11	14	16	14	55
2025	0	1	0	0	1

Stand: Jan. 2025

Geburten in der Gemeinde Grattersdorf



Anton Grafenauer, geb. am 15.12.2024
Eltern: Katrin Grafenauer und Christoph Schiller, Roggersing

Carlotta Schuster, geboren am 29.12.2024
Eltern: Theresa und Florian Schuster, Breitenwiese

Die Gemeinde Grattersdorf wünscht allen Eltern alles Gute
und viel Freude mit ihren Neugeborenen!



*Herzlichen Glückwunsch
zum Geburtstag*

25.02. 80. Jahre Wolfgang Kiesewetter, Grattersdorf

Die Gemeinde Grattersdorf wünscht allen Jubilaren, auch den
nicht veröffentlichten, Glück, Gesundheit und persönliches
Wohlergehen!

Sterbefälle

Gerlinde Klingl, Grattersdorf
geboren am 16.04.1959, verstorben am 29.10.2024

Anton Satzinger, Kralling
geboren am 09.05.1950, verstorben am 06.11.2024

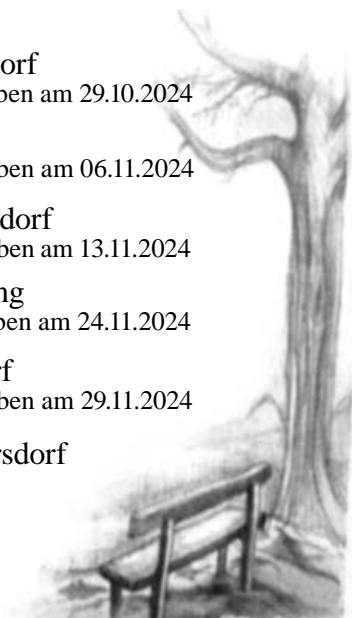
Theresia Simmet, Grattersdorf
geboren am 26.08.1944, verstorben am 13.11.2024

Hannelore Wagner, Winsing
geboren am 10.10.1955, verstorben am 24.11.2024

Erich Simmet, Grattersdorf
geboren am 06.09.1935, verstorben am 29.11.2024

Günther Ritzinger, Grattersdorf
geboren am 13.10.1953,
verstorben am 05.12.2024

Anna Egner, Konrading
geboren am 17.05.1935
verstorben am 17.12.2024



Einwilligung Veröffentlichung Alters- und Ehejubilare

Die Zustimmungserklärung wird aufgrund datenschutzrechtlicher Gründe für die Veröffentlichung in der Deggendorfer Zeitung und für das Gemeindeblatt benötigt. Dies betrifft das 50. Ehejubiläum sowie die Diamantene- oder Eiserne Hochzeit. Ab dem 70. Geburtstag jeden fünften darauffolgenden und ab dem 90. Geburtstag jeden jährlichen Geburtstag.

Mitbürgerinnen und Mitbürger, die ein solches Jubiläum feiern und eine Veröffentlichung wünschen, füllen bitte dazu das beiliegende Zustimmungsblatt aus und senden es an uns zurück.

Die Veröffentlichung der Jubiläumsdaten kann nur erfolgen, wenn die Jubilare der Gemeinde gegenüber per Einwilligung erklären, dass sie einer Veröffentlichung ihrer Ehrentage im Mitteilungsblatt wünschen und an die örtliche Presse weitergeleitet werden darf.



Verwaltungsgemeinschaft Lalling Datum: _____

Frau/Herr _____

Vorname, Name _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Übermittlung von Altersjubilaren und Ehejubilaren an die örtliche Presse
und an das Infoblatt „Unsere Heimat“ und Zustimmung für den Besuch des
Bürgermeisters und Geburtstagskarte Landrat

Zustimmungserklärung

Der Veröffentlichung meiner Daten (Name, Wohnort, Alter) anlässlich meines
Geburtstages/Ehejubilares im/in der

„Gemeindeblatt“ „Deggendorfer Zeitung“

stimme ich nicht zu

Besuch Bürgermeister Geburtstagskarte Landrat

stimme ich zu

stimme ich nicht zu

.....
Unterschrift

zurück an
Verwaltungsgemeinschaft
Hauptstr. 28
94551 Lalling

Hinweis zur Briefwahl für die Bundestagswahl am 23.02.2025

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

aufgrund der vorgezogenen Bundestagswahl am 23.02.2025 informieren wir Sie, dass der Versand der Briefwahlunterlagen voraussichtlich erst ab Kalenderwoche 7 möglich sein wird.

Bitte beachten Sie, dass eine fristgerechte Rücksendung der Wahlbriefe wichtig ist.

Nutzen Sie auch die Möglichkeit, die Wahlbriefe direkt über den gemeindlichen Hausbriefkasten abzugeben. Zudem können Sie die Briefwahlunterlagen vor Ort ausfüllen und abgeben, um sicherzustellen, dass Ihre Stimme rechtzeitig gezählt wird.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

VG Lalling

Achtung!!! Wichtig bzgl. Bundestagswahlen am Sonntag, den 23.02.2025

Der Wahlraum der Gemeinde Grattersdorf hat sich geändert.
Dieser befindet sich nun im

**Bürgerzentrum
Büchelsteiner Straße 1
94541 Grattersdorf.**

	Amtliche Wahlbenachrichtigung zur Bundestagswahl	VG Lalling Wahlamt Hauptstraße 28 94551 Lalling Telefon: 09904/83120 Telefax: 09904/8312128 E-Mail: poststelle@vgem-lalling.bayern.de
	Wahltag: Sonntag, 23. Februar 2025 Wahlzeit: 08.00 bis 18.00 Uhr	
Verwaltungsgemeinschaft Lalling - Hauptstraße 28 - 94551 Lalling		Sprechzeiten/Öffnungszeiten: Mo - Mi 08:15 - 12:00 Mo 13:15 - 16:00, Mi: 13:15 - 18:00 Freitag: 08:15 - 12:15
Frau Erika Mustermann Musterstraße 1 94541 Grattersdorf		 *KTHA7YK2CCT2BA*
<p>Sie sind im Wählerverzeichnis eingetragen und können im nebenstehend angegebenen Wahlraum wählen. Bringen Sie dazu bitte diese Wahlbenachrichtigung mit und halten Sie Ihren Personalausweis oder Reisepass bereit. Sie dürfen Ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle der wahlberechtigten Person ist unzulässig.</p> <p>Wenn Sie durch Briefwahl oder in einem anderen Wahlraum in Ihrem Wahlkreis wählen wollen, müssen Sie einen Wahlschein beantragen. Dafür haben Sie folgende Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none">- Mit umseitigem Vordruck: Den Antrag können Sie mit dem Vordruck auf der Rückseite dieses Schreibens stellen.Ohne Vordruck: Der Antrag kann auch ohne Vordruck schriftlich, elektronisch oder mündlich (nicht telefonisch) gestellt werden. Dabei sind Familienname, Vorname(n), Geburtsdatum und Wohnanschrift (Straße, Hausnr., Postleitzahl, Ort) anzugeben; bitte geben Sie auch dann die rechts abgedruckte Wählerverzeichnis-Nr. an.		Wahlraum Bürgerzentrum Büchelsteiner Straße 1 94541 Grattersdorf ←
Ihr Wahlraum ist barrierefrei		
Wahlbezirk 101		Wählerverzeichnis- Nr. 13
Wahlkreis Name Deggendorf		

Hinweis der Gemeinde:

Redaktionelle Berichte über gemeindliche oder gesellschaftliche Aktivitäten, Vereinsveranstaltungen bzw. sonstiger Einrichtungen und Verbände **einschließlich zwei Fotos** sind grundsätzlich **kostenlos**. Anzeigen/Inserate müssen jedoch in Rechnung gestellt werden!

Anzeigen und Kosten Gemeindeblatt Grattersdorf

Anzeige für Gewerbetreibende, Privatpersonen, Vereine und für alle anderen Werber

Größe	Preis	Aufschlag für farbig	Preis farbig
1/1 Seite	160,00 €	zzgl. 40,00 €	200,00 €
1/2 Seite	80,00 €	zzgl. 20,00 €	100,00 €
1/4 Seite	40,00 €	zzgl. 10,00 €	50,00 €
1/8 Seite	21,50 €	zzgl. 5,00 €	26,50 €

Hinweis und zur Beachtung: Jeder, der der Gemeinde Grattersdorf einen Bericht, Foto/-s oder eine elektronische Datei zur Veröffentlichung im Gemeindeblatt „Unsere Heimat“ zuschickt bzw. zur Verfügung stellt, egal ob per E-Mail oder in anderer Form, tritt damit automatisch die Verwertungs- und Bildrechte an die Gemeinde Grattersdorf ab.

Rabatte

Dauerabonnenten erhalten

ab der 6. bis 10. Anzeige	5 % Rabatt
ab der 11. Anzeige	10 % Rabatt

Störungsmeldung Straßenbeleuchtung etc. über die Störmelder-App

Defekte Straßenbeleuchtungen können nun per Internet und auch direkt über das Smartphone an die Gemeinde Grattersdorf gemeldet werden. Nachdem die Meldung bei uns eingegangen und geprüft ist, wird diese sofort an die zuständige Stelle weitergeleitet und bearbeitet. Ihre optional eingegebenen persönlichen Daten werden nur für eventuelle Rückfragen zu Ihrer Meldung verwendet.

Die Handhabung der Störmelder-App ist einfach: Untenstehenden Link verwenden oder direkt den QR-Code am Smartphone einscannen. Zur leichteren Verwendung können Sie den Link als Lesezeichen speichern oder auf dem Homescreen Ihres Smartphones ablegen.

Anschließend stehen Ihnen unterschiedliche Möglichkeiten zur Verfügung, den Schaden an der Straßenbeleuchtung zu beschreiben und zu melden.

Zusätzlich können Sie auch andere Schäden (z.B. defekte Parkbank, o. ä.) mittels Fotomeldung direkt vom Smartphone an die Gemeinde senden.

LINK: <https://energieportal.bayernwerk.de/schadensmelder/reporting/09271123>

Bitte beachten Sie, dass Ihre Straßenbeleuchtungs-Störungsmeldungen nur zu den üblichen Bürozeiten gelesen werden.

Ist Gefahr in Verzug, sollten Sie umgehend den zuständigen Netzbetreiber über die Telefonnummer 0941-28 00 33 66 (Störungsnummer Strom) informieren.

VG Lalling



- Meisterwerkstatt für alle Marken
- Reinigung
- TÜV + Dekra Service
- Finanzierung
- Gebrauchtwagen-garantie
- Bring- und Abholservice
- Lackieranlage
- Reifenangebot
- Versicherung



Untere Hofmark 8, 94541 Grattersdorf, ☎ 09904/84104

AUTOHAUS GILG
EIN TRADITIONELL GEFÜHRTES FAMILIENUNTERNEHMEN



Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Grattersdorf

Sitzungstag: 17.10.2024

Sitzungsort: Winsing

Anwesend: 1. Bürgermeister u. Vorsitzender: Robert Schwankl

Gemeinderäte: Thomas Weber, Christian Ritzinger, Stephan Bauer, Manfred Strobel, Max Schmid, Stefan Müller, Manuela Daffner, Hubert Obermüller, Wolfgang Stallinger

Abwesend: Robert Weinmann, entschuldigt
Johann Nickl jun., entschuldigt
Stefan Wenig, entschuldigt

Schriftführer: Patrick Eder

Außerdem waren anwesend: Besucher

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde den Mitgliedern zugestellt.

Bürgermeister Schwankl bittet zu Beginn der Sitzung um Erweiterung der Tagesordnung um die Tagesordnungspunkte „Feststellung der Jahresrechnung 2022 und 2023“ sowie „Entlastung zur Jahresrechnung 2022 und 2023“. Der Gemeinderat erklärt sein Einverständnis.

1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung

Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: 13 10 10:0

2. Bekanntgaben von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

Seitens der Verwaltung wird informiert, dass der Auftrag für die Bepflanzung der neuen Dorfmitte samt Bürgerzentrum und Kindergarten an die Firma Anton Reiter aus Stephansposching vergeben worden ist.

3. Bestellung von Feldgeschworenen

Bürgermeister Schwankl begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Alfred Liebl und Herrn Josef Weiß, die sich zur Übernahme für das Amt des Feldgeschworenen bereit erklärt haben.

Der Bürgermeister führt die Neuen zu Beginn in ihr Ehrenamt ein und verpflichtet sie anschließend durch das Ablegen des Amtseides. Jedem der Feldgeschworenen wird je eine Ausfertigung des Abmarkungsgesetzes, der Feldgeschworenenordnung sowie der Feldgeschworenenbekanntmachung ausgehändigt.

Bürgermeister Schwankl beglückwünscht sie abschließend zu deren Ehrenamt und dankt ihnen im Namen der Gemeinde für die Übernahme dieser Tätigkeit.

4. Solarpark Bärnöd, Abschluss eines städtebaulichen Vertrages

Bürgermeister Schwankl informiert über die Vorgaben seitens des Bayernwerks für den Erhalt von Einspeisezusagen. Voraussetzung ist ein städtebaulicher Vertrag, in dem die Übernahme

der Planungskosten durch den Betreiber der PV-Anlage geregelt wird. Voraussetzung für die Errichtung einer Freiflächen PV-Anlage ist nach wie vor ein Bebauungsplan. Aktuell läuft eine Änderung der Verordnung Landschaftsschutzgebiet Bay. Wald mit dem Ziel, Freiflächen-PV Anlagen in Teilbereichen zu erlauben.

Der Gemeinderat nimmt den Antrag von Christian und Daniela Duschl vom 9.10.2024 auf Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans der Gemeinde Grattersdorf und Aufstellung eines Bebauungs- und Grünordnungsplans zur Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage auf dem Grundstück Fl. Nr. 2558/3, Gemarkung Winsing zur Kenntnis und beschließt die Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans mit Deckblatt sowie die Aufstellung eines Bebauungs- und Grünordnungsplans „Solarpark Bärnöd“, der als Geltungsbereich die Fläche des Grundstücks Fl. Nrn. 2558/3 umfasst.

Mit der Bauleitplanung soll ein Planungsbüro beauftragt werden.

Abstimmungsergebnis: 13 10 9:1

Der Entwurf eines städtebaulichen Vertrages wird seitens der Verwaltung vorgestellt.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Antragsteller einen städtebaulichen Vertrag über die Übernahme der Planungskosten abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 13 10 9:1

5. Einziehung eines Teilstücks der Ortsstraße Nr. 15 - Schulgasse

Aufgrund der Erneuerung der Dorfmitte Grattersdorf beschließt der Gemeinderat – unter Vorlage eines Lageplans mit dem gekennzeichneten Abschnitt - die Änderung der gewidmeten Ortsstraße Nr. 15. Es wird ein Teilstück der OS Nr. 15 vollständig eingezogen.

Der eingezogene Teil wird als Gehweg Nr. 1 in einem gesonderten Verfahren gewidmet.

Die Ortsstraße Nr. 15 umfasst nach der Einziehung des Teilstückes nur noch eine Teilfläche der Fl. Nr. 190/2, Gem. Grattersdorf.

Im Zuge dessen wird der Name der Ortsstraße Nr. 15 (Schulweg) geändert. Die neue Bezeichnung lautet dann: Schulgasse

Der Anfangspunkt lautet dann: Einmündung in die OS Nr. 32

Der Endpunkt wird wie folgt in das Straßenbestandsverzeichnis aufgenommen:

Einmündung in den Gehweg Nr. 1

Die Ortsstraße Nr. 15 umfasst anschließend eine Strecke von ca. 0,052 km.

Die Straßenbaulast trägt weiterhin die Gemeinde Grattersdorf.

Abstimmungsergebnis: 13 10 10:0

6. Widmung des Gehweges Nr. 1 – Gehweg Dorfmitte Grattersdorf

Ein Teilstück der Ortsstraße Nr. 15 wird wegen der Erneuerung der Dorfmitte Grattersdorf vollständig eingezogen. Der Gemeinderat beschließt nun den eingezogenen Teil und eine weitere Fläche als Gehweg Nr. 1 zu widmen.

Der Gehweg erhält im Straßenbestandsverzeichnis die Nummer 1. Dieser lautet dann „Gehweg Dorfmitte Grattersdorf“.

Der Gehweg Nr. 1 umfasst die Fl. Nr. 190/2 (TF), 6 (TF), Gem. Grattersdorf.

Der Anfangspunkt wird wie folgt in das Bestandsverzeichnis aufgenommen:

Einmündung in die OS Nr. 15

Der Endpunkt lautet:

a) Östliche Ecke Fl. Nr. 6/2, Gem. Grattersdorf

b) Westliche Ecke Fl. Nr. 8, Gem. Grattersdorf

Die Länge der Strecke umfasst ca. 0,140 km.

Die Straßenbaulast übernimmt die Gemeinde Grattersdorf.

Ein Lageplan mit dem gekennzeichneten Abschnitt liegt dem Gemeinderat vor.

Abstimmungsergebnis: 13 10 10:0

7. Widmung des öffentlichen Parkplatzes Nr. 1 – Parkplatz Dorfmitte Grattersdorf

Aufgrund der Erneuerung der Dorfmitte Grattersdorf resultiert ein öffentlicher Parkplatz, welcher nun zu widmen gilt.

Der öffentliche Parkplatz wird im Straßenbestandsverzeichnis unter der Nr. 1 geführt. Die Bezeichnung des Parkplatzes lautet: Parkplatz Dorfmitte Grattersdorf

Der öffentliche Parkplatz erstreckt sich auf der Flurnummer 6 (TF), Gem. Grattersdorf.

Die Straßenbaulast übernimmt die Gemeinde Grattersdorf.

Ein entsprechender Lageplan liegt dem Gemeinderat vor.

Der Gemeinderat stimmt der Widmung des öffentlichen Parkplatzes Nr. 1 zu.

Abstimmungsergebnis: 13 10 10:0

8. Widmung des Gehweges Nr. 3 – Gehweg entlang der Pfarrkirche Grattersdorf

Der bereits bestehende Gehweg in der Ortsmitte Grattersdorf wird nun gewidmet. Dieser erstreckt sich von der „Unteren Hofmark“ über den „St.-Ägidius-Platz“ bis hin zur „Oberen Hofmark“.

Der Gehweg erhält im Straßenbestandsverzeichnis die Nummer 3 und die Bezeichnung „Gehweg entlang der Pfarrkirche Grattersdorf“.

Der Gehweg Nr. 3 erstreckt sich auf den Flurnummern 58/12, 55/2, 30/5, 30/11 (TF) sowie 23/6, Gem. Grattersdorf.

Der Anfangspunkt wird wie folgt in das Bestandsverzeichnis aufgenommen:

Nordöstl. Ecke Fl. Nr. 58/11, Gem. Grattersdorf

Der Endpunkt lautet:

Südöstl. Ecke Fl. Nr. 23/4, Gem. Grattersdorf

Die Länge der Strecke umfasst ca. 0,569 km.

Die Gemeinde Grattersdorf übernimmt die Straßenbaulast.

Ein Lageplan mit dem gekennzeichneten Abschnitt liegt dem Gemeinderat vor.

Abstimmungsergebnis: 13 10 10:0

9. Generalbeschluss zur Verwendung von Überschüssen aus Betrieben gewerblicher Art

Seitens der Verwaltung wird informiert, dass laut Steuerberater bei Betrieben gewerblicher Art wie z.B. die Wasserversorgungseinrichtung bei Überschüssen Kapitalertragssteuer veranlagt werden kann. Vorgeschlagen wird ein Generalbeschluss, dass

Überschüsse für betriebliche Zwecke reserviert sind und der Rücklage zugeführt werden sollen. Aus Sicht der Verwaltung ist dies sowieso gesetzlich vorgeschrieben. Etwaige Überschüsse werden in eine zweckgebundene Sonderrücklage übergeführt und ausschließlich für die entsprechende kostenrechnende Einrichtung verwendet. Trotzdem sollte der Beschluss für das Finanzamt gefasst werden.

Der Gemeinderat beschließt, dass Gewinne aus Betrieben gewerblicher Art jeweils für künftige betriebliche Zwecke reserviert sind und einer Sonderrücklage zugeführt werden.

Abstimmungsergebnis: 13 10 10:0

10. Feststellung der Jahresrechnungen 2022 und 2023

a) Jahresrechnung 2022

Die Jahresrechnung schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.758.687,42 € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.556.676,30 €.

Der Gemeinderat beschließt, die Jahresrechnung 2022 mit den in der Niederschrift enthaltenen Zahlen festzustellen. Zugestimmt wird auch allen außer- und überplanmäßigen Ausgaben, soweit hierfür nicht bereits Beschlüsse vorliegen. Die Niederschrift ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: 13 10 10:0

b) Jahresrechnung 2023

Die Jahresrechnung schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.978.016,57 € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.897.867,64 €.

Der Gemeinderat beschließt, die Jahresrechnung 2023 mit den in der Niederschrift enthaltenen Zahlen festzustellen. Zugestimmt wird auch allen außer- und überplanmäßigen Ausgaben, soweit hierfür nicht bereits Beschlüsse vorliegen. Die Niederschrift ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: 13 10 10:0

11. Entlastung zur Jahresrechnung 2022 und 2023

a) Jahresrechnung 2022

Im Rahmen der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung sind keine Beanstandungen festgestellt worden.

Der Gemeinderat beschließt zur Jahresrechnung 2022 gemäß Art. 102 Abs. 3 die Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 13 10 8:1

Bürgermeister Schwankl nimmt an der Abstimmung nicht teil.

b) Jahresrechnung 2023

Im Rahmen der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung sind keine Beanstandungen festgelegt worden.

Der Gemeinderat beschließt zur Jahresrechnung 2023 gemäß Art. 102 Abs. 3 die Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 13 10 8:1

Bürgermeister Schwankl nimmt an der Abstimmung nicht teil.

12. Bekanntgaben des Bürgermeisters

- Sachstandsbericht zum Bürgerzentrum und Kindergarten
- Am 21. November findet im Gasthaus „Büchelsteiner Hof“ die diesjährige Bürgerversammlung der Gemeinde statt
- Der Defibrillator, welcher übergangsweise am Rathausgebäude angebracht worden war, ist ab sofort an der Ostfassade beim Bürgerzentrum (Eingangsbereich Bürgerbüro) zu finden.
- Das von der ILE Sonnenwald organisierte Schürzenjäger-

konzert musste witterungsbedingt abgesagt werden. Als Ersatztermin ist der 13.09.2025 festgelegt worden. Die Karten behalten ihre Gültigkeit.

13. Anfragen

Die Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates beziehen sich auf den Sachstand der Planungen der Löschwasserversorgung für den Bereich Furth, den Stand der Dinge zum Mobilfunkmast bei Ernading und welche vorbeugenden Maßnahmen die Gemeinde im Hinblick auf die auftretenden Wasserverluste beabsichtigt zu ergreifen.

Vorgebracht werden außerdem Bürgeranliegen, welche die Beleuchtung des Buswartehäuschens in der neuen Dorfmitte, die Forderung zur Aufstellung von Hundetoiletten, die Geschwindigkeitsmessung in der Hatzenberger Straße sowie das Aufhängen eines Banners „Tempo runter -Schulanfang!“ betreffen. Bekanntgegeben wird ferner, dass der 6. Benefiz-Motorrad-Korso am Sonntag, den 24.08.2025 stattfinden wird.

Bürgermeister Schwankl informiert im Hinblick auf die Vorbeugung von Wasserverlusten über die geplante Einführung von digitalen Wasserzählern, mit denen Wasserrohrbrüche etc. künftig eher erkannt werden sollen. Weiter wird mitgeteilt, dass das Ausleuchten des Buswartehäuschens in den Planungen vorgesehen war und zwischenzeitlich auch zur Umsetzung gekommen sei, dass Nicht-Einführen von Hundetoiletten bereits vor geraumer Zeit im Gemeindegremium beschlossen wurde, eine Geschwindigkeitsmessung im Bereich Hatzenberger Straße mit dem gemeindlichen Messgerät alsbald vorgenommen werde und der Banner zum Schulbeginn nur am jeweiligen Schulstandort (Lalling) aufgehängt werde.

gez. Robert Schwankl, Sitzungsleiter
gez. Patrick Eder, Niederschriftsführer

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Grattersdorf

Sitzungstag: 28.11.2024

Sitzungsort: Winsing

Anwesend: 1. Bürgermeister u. Vorsitzender: Robert Schwankl

Gemeinderäte: Robert Weinmann, Thomas Weber, Christian Ritzinger, Johann Nickl jun., Stefan Wenig, Manfred Strobel, Max Schmid, Manuela Daffner, Hubert Obermüller

Abwesend: Stephan Bauer, unentschuldig
Stefan Müller, entschuldig
Wolfgang Stallinger, entschuldig

Schriftführer: Patrick Eder

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde den Mitgliedern zugestellt.

1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung

Gemeinderat Nickl weist darauf hin, dass im Protokoll fälschlicherweise seine Abwesenheit niedergeschrieben worden sei, obwohl er zur letzten Gemeinderatssitzung zugegen war. Das Protokoll sei dahingehend zu berichtigen. Weitere Einwände gegen das Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung bestehen nicht.

Abstimmungsergebnis: 13 10 10:0

2. Bekanntgaben von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

Seitens der Verwaltung wird informiert, dass der Auftrag für die Freianlagenplanung des ehemaligen Triendl-Anwesens an das Büro Jocham & Kellhuber, Iggenbach vergeben worden ist. Ferner sind die Ingenieurleistungen für die Straßenbauten GVS Grattersdorf-Furthmühle und GVS Wangering-Bärnöd jeweils an die Firma Streicher Dienstleistungen, Stritzling vergeben worden.

3. Baugesuche

Bürgermeister Schwankl gibt bekannt, dass zur Sitzung keine Baugesuche eingegangen sind.

4. Festlegung der Hebesätze zur Grundsteuer 2025

Der Gemeinderat wird über die Grundzüge der Grundsteuerreform im Freistaat Bayern informiert. Das bisherige Wertmodell wird abgelöst durch ein Flächenmodell. Dies führt dazu, dass für den Einzelnen trotz Senkung der Hebesätze eine erhöhte Grundsteuer herauskommen kann. Festzuhalten ist zudem, dass ein Teil der Grundsteuererklärungen noch fehlt sowie ein großer Teil der abgegebenen Erklärungen hinsichtlich der Flächenangaben mit Fehlern behaftet sind. Diese müssten seitens der Steuerpflichtigen über Änderungsanträge beim Finanzamt korrigiert werden. Aufgrund des teilweisen fehlerhaften Zahlenmaterials ist eine genaue Berechnung der künftigen Einnahmen zum derzeitigen Zeitpunkt nicht möglich.

Von Seiten des Bürgermeisters wird aus diesem Grund vorgeschlagen, den Hebesatz für die Grundsteuer B von derzeit 350 % auf 300 % abzusenken. Dadurch wäre eine gewisse Aufkommensneutralität gewährleistet mit Einbau eines Puffers, um eine eventuelle Erhöhung des Hebesatzes in künftigen Jahren nach Korrektur der Flächenangaben zu vermeiden. Der Hebesatz für die Grundsteuer A soll hingegen beibehalten werden, da hier ohnehin nur minimale Mehreinnahmen zu verzeichnen sind. Das Gemeindegremium diskutiert daraufhin ausführlich und im Einzelnen die vorgeschlagenen Hebesatzanpassungen und fasst folgende Beschlüsse:

- a) Der Gemeinderat beschließt, den Hebesatz bei der Grundsteuer B von 350 % auf 260 % abzusenken.
Abstimmungsergebnis: 13 10 9:1
- b) Der Gemeinderat beschließt, die Grundsteuer A bei 370 % zu belassen.
Abstimmungsergebnis: 13 10 7:3
- c) Der Gemeinderat beschließt, den Hebesatz für die Gewerbesteuer bei 350 % zu belassen.
Abstimmungsergebnis: 13 10 7:3

5. Abschluss einer neuen Nutzungsvereinbarung zum Betrieb der Kindertageseinrichtung „St. Michael“ zwischen dem Caritasverband für die Diözese Passau e.V. und der Gemeinde Grattersdorf

Der Gemeinderat wird von Verwaltungsseite darüber informiert, dass der Inhalt der Nutzungsvereinbarung derzeit noch vom Bayerischen Gemeindetag sowie der Kommunalaufsicht am Landratsamt Deggendorf geprüft werde. Aus diesem Grund wird empfohlen die Beschlussfassung vorerst noch zurückzustellen. Der Gemeinderat ist damit einverstanden.

6. Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Roggersing auf Ersatzbeschaffung des Tragkraftspritzenfahrzeuges (TSF)

Bürgermeister Schwankl informiert über den Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Roggersing auf Ersatzbeschaffung des alten Tragkraftspritzenfahrzeuges (TSF). Das derzeitige TSF der Feuerwehr sei zwischenzeitlich 25 Jahre alt, zudem würden sich in letzter Zeit die Reparaturanfälle häufen. In Anbetracht des Alters des Fahrzeuges sei es künftig auch immer schwieriger an entsprechende Ersatzteile zu kommen.

Für das neue Tragkraftspritzenfahrzeug wird mit Kosten von 140.000,- bis 150.000,- Euro gerechnet. Aus Kostengründen soll die bisherige Beladung in das neue Fahrzeug übergeführt werden. Eine Zusatzausrüstung für Atemschutz oder Wasserführung ist nicht vorgesehen. Die Feuerwehr will sich - je nach Kassenlage - finanziell am Kauf des neuen TSF beteiligen. Weil der Verein im Jahre 2028 sein 100-jähriges Gründungsfest feiern wird, werde eine Auslieferung des neuen Fahrzeuges bis Mitte 2028 angestrebt.

Der Gemeinderat berät anschließend über den Antrag und beschließt die Ersatzbeschaffung eines neuen Tragkraftspritzenfahrzeuges (TSF) für die Freiwillige Feuerwehr Roggersing mit Auslieferung bis Mitte 2028 vorzunehmen. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Schritte einzuleiten, den Zuwendungsantrag zu stellen sowie die Haushaltsmittel in der mittelfristigen Finanzplanung bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: 13 10 10:0

7. Bekanntgaben des Bürgermeisters

- Dank an das Büchereiteam für die überaus gelungene Auftaktveranstaltung im neuen Bürgerzentrum mit dem Musik-Kabarettisten Vogelmayr.
- Die Pflanzmaßnahmen in der neuen Dorfmitte sind abgeschlossen.
- Dank an Gemeinderat Hubert Obermüller für die Vorgespräche mit einem möglichen Grundstückseigentümer für die Errichtung einer Löschwasserszisterne im Bereich Furth.
- Hinweis über eine Verstopfung des Abgabeschachtes bei Winsing, verursacht durch einen Holzklotz. Dank ergeht in diesem Zusammenhang an Gemeinderat Johann Nickl für das kurzfristige Abpumpen des Abgabeschachtes. Bürgermeister Schwankl appelliert in diesem Zusammenhang nochmals eindringlich an die Vernunft der Bürgerschaft, keine Putzlappen, Binden oder dgl. über das Kanalnetz zu entsorgen, da diese Dinge regelmäßig Störungen bei den Pumpstationen verursachen und die Kosten für Reparatur und Störungsbeseitigung zu Lasten des Gebührenzahlers gehen.
- Am 10. Februar 2025 lädt Landrat Bernd Siblinger zu einem Bürgerdialog ins neue Bürgerzentrum in Grattersdorf ein. Hierzu ergeht herzliche Einladung an die Bürgerschaft.
- Am Samstag, den 30.11.2024 findet die Einweihung der neuen Dorfladenbox in Auerbach statt.

8. Anfragen

Die Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates beziehen sich auf die nicht ordnungsgemäß funktionierenden Lautsprecheranlagen in den Friedhöfen in Grattersdorf, die geplante Regelung bzgl. der Anmietung der Räumlichkeiten im neuen Bürgerzentrum sowie die Sitzungstermine 2025. Außerdem wird

angeregt der Bevölkerung im Falle eines Blackouts künftig das neue Bürgerzentrum als Anlaufstelle bzw. sog. „Katastrophen-Leuchtturm“ anzubieten und nicht wie bisher das Roggersinger Dorfhaus.

Bürgermeister Schwankl informiert, dass das Gemeindegremium in einer der nächsten Sitzungen über die Nutzungsmöglichkeiten der Räumlichkeiten im neuen Bürgerzentrum beraten werde, die Sitzungstermine für 2025 bereits feststehen würden und zeitnah per E-Mail versandt werden und im Falle eines Blackouts künftig das Bürgerzentrum als neue Anlaufstelle benannt werde. Hinsichtlich der Lautsprecheranlagen wird Gemeinderat Strobel Erkundigungen bei Fachfirmen einholen.

gez. Robert Schwankl, Sitzungsleiter

gez. Patrick Eder, Niederschriftsführer



Weihnachtsgeschenk für den Bauhof

Neuer VW-Transporter und Schmalspurtraktor verstärkt Fuhrpark

Ein vorgezogenes „Christkind!“ erhielt der Bauhof der Gemeinde Grattersdorf. Kurz vor Weihnachten traf die neue technische Verstärkung ein.

Ausgeliefert wurde der neue Transporter von VW mit Allrad, Doppelkabine und Pritsche. Damit können die Bauhofmitarbeiter auch das entlegenste Örtchen in der Gemeinde bei ihren anfallenden Arbeiten erreichen. Nötig wurde die Neuanschaffung, da das orange Vorgängerfahrzeug, das viele Jahre einen treuen Dienst geleistet hatte, am Ende seiner Lebenszeit angekommen war.

Aufgrund der sich ändernden Aufgaben des Bauhofes, insbesondere bei der nun vermehrt anfallenden Grünpflege und auch zur kühlen Jahreszeit beim Winterdienst findet der neue Schmalspurtraktor regen Einsatz und wird sicherlich in Kürze fleißig im Gemeindebereich unterwegs sein. Hierbei handelt es sich aufgrund der langen Lieferdauer für einige Monate noch um ein Leihfahrzeug, der eigentliche Traktor wird im Frühjahr erwartet.



Bürgermeister Robert Schwankl und seine Männer vom gemeindlichen Bauhof freuen sich über die neue technische Ausstattung. Der VW-Transporter und der Schmalspurtraktor wird dringend gebraucht bei den täglich anfallenden Arbeiten. Jonas Spannacher von der gleichnamigen Firma lieferte den Traktor pünktlich vor Weihnachten aus.

Öffnungszeiten

Gemeinde Grattersdorf

Sprechttag donnerstags

14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

An den anderen Tagen wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsgemeinschaft in Lalling!



Verwaltungsgemeinschaft Lalling – Tel: 09904/8312-0

Montag	8:15 – 12:00 Uhr und 13:15 – 16:00 Uhr
Dienstag	8:15 – 12:00 Uhr
Mittwoch	8:15 – 12:00 Uhr und 13:15 – 18:00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	8:15 – 12:15 Uhr

Bitte beachten:

Ab 06. Februar befindet sich der **Sprechttag Grattersdorf** im Bürgerzentrum Grattersdorf, Büchelsteiner Str. 1, 94541 Grattersdorf.

ZAW
Donau-Wald



Zweckverband
Abfallwirtschaft
Donau-Wald

Mit der Zeitumstellung enden die jeweiligen Öffnungszeiten beim ZAW Donau-Wald und dann gelten die Sommer- bzw. Winteröffnungszeiten auf allen Recyclinghöfen und Recyclingzentren. Die Recyclinghöfe und Recyclingzentren öffnen und schließen wie folgt:

Neue Öffnungszeiten im Recyclinghof Grattersdorf

	Sommer		Winter
Freitag:	14:00 - 17:00 Uhr	/	-----
Samstag:	09:00 - 12:00 Uhr	/	09:00 - 12:00 Uhr

Sperrgutannahme in Außernzell und Lalling

	Sommer		Winter
Di. u. Fr.:	14:00 - 17:00 Uhr	/	13:00 - 16:00 Uhr
Samstag:	09:00 - 14:00 Uhr	/	09:00 - 12:00 Uhr

(kostenpflichtig – Preis nach Gewicht)

Die Umstellung der Öffnungszeiten erfolgt jeweils mit der Umstellung auf Sommer- u. Winterzeit.

➤ Abfuhrkalender auch im Internet abrufbar

Im Gemeindegebiet Grattersdorf gibt es unterschiedliche Abfuhrtermine, je nach Wohnort. Es wäre deshalb sehr umfangreich und letztlich auch unübersichtlich, alle entspr. Termine hier abzudrucken. Wenn sie keinen gedruckten Abfuhrplan mehr vorliegen haben, ist der jeweilige Abfuhrplan auch im Internet abrufbar. Sie sind zu finden auf der Internetseite des ZAW Donau-Wald unter <http://www.awg.de/akt/abfallwegweiser>. Infos dazu auch am Servicetelefon des ZAW Donau-Wald: 09903/920 900 oder per E-Mail unter info@awg.de

Afgmiagt! – Die Grattersdorfer Homepage – Das Rathaus kommt ins Haus

Liebe Grattersdorferinnen und Grattersdorfer,

die Homepage der VG Lalling bietet Ihnen die Möglichkeit, **Formulare und Merkblätter am heimischen Computer herunterzuladen. So können Sie im Vorfeld Formblätter, Anträge etc. in Ruhe ausfüllen und in der Gemeinde abgeben oder sogar online an uns schicken.**



Hier haben Sie zwei Möglichkeiten:

Unter www.vg-lalling.de oder unter

<https://www.buergerserviceportal.de/bayern/vglalling>

Anträge zu erfassen und direkt an das Bürgerbüro weiterzuleiten.

Gemeinde Grattersdorf

Jederzeit und überall ohne Wartezeiten und Fahrtkosten können Sie im angebotenen Dienste wie

- Briefwahlunterlagen,
- Meldebescheinigung,
- Einrichtung von Übermittlungssperren,
- Wohnsitzanmeldung,
- Statusabfrage Ausweis,
- Anforderung von standesamtlichen Urkunden

in Anspruch nehmen bzw. ein Bürgerkonto einrichten.



VG Lalling

SIGNAL IDUNA Max Schmid & Jasmin Simmet

Telefon: 09904 / 84 17 1

Telefax: 09904 / 84 17 2

E-Mail: max.schmid@signal-iduna.net

Versicherungen und Finanzen

Auguste-Winkler-Str. 12
94541 Grattersdorf

Nikolausspende

Auch heuer gingen wieder 3 Nikoläuse mit ihren schwarzen Gesellen von Haus zu Haus und besuchten am 05. und 06. Dezember die Kinder.

Die Nikoläuse (Armin Bayerl, Peter Müller und Sebastian Donnerbauer) mit ihren Krampusen (Annette Müller, Letizia, Jonas und Jenny Donnerbauer, sowie Birgit Drexler) besuchten heuer wieder 26 Familien in Grattersdorf und der Umgebung.

Das gesammelte Geld von insgesamt **560 €** wird dieses Jahr an die „Kinder- und Jugendfeuerwehr Grattersdorf“ gespendet!

Vielen Dank für die vielen Spenden!



Grattersdorfer Dorfmitte im Weihnachtsglanz



Zum ersten Mal nach der Dorfplatzneugestaltung wurde pünktlich zum 1. Advent 2024 ein Christbaum in der Dorfmitte von Grattersdorf aufgestellt.

Ein wahres Prachtexemplar ist er, groß, buschig und gleichmäßig gewachsen. Schön verziert mit Lichterkette und leuchtenden Sternen.

Stolz macht es uns, dass er so gut angenommen wurde, er diente oft als Fotomotiv und hat positive Presse für Grattersdorf gemacht.

Danke an alle die dazu beigetragen haben, dass Grattersdorf im neuen Glanz erstrahlen konnte.

Infos der Verwaltungsgemeinschaft Lalling

Verabschiedung Rudolf Geiß

Im Rahmen einer Feierstunde mit den Bürgermeistern, den Altbürgermeistern, dem Kollegenkreis und den ehemaligen Kollegen wurde der VG-Techniker Rudolf Geiß in den Ruhestand verabschiedet. Gemeinschaftsvorsitzender Robert Bauer schilderte den beruflichen Werdegang von Rudolf Geiß, der eine Ausbildung als Maurer und Bauzeichner (Hoch- u. Tiefbau) absolvierte. Zum 1. Oktober 2002 wechselte er von einem Ingenieurbüro als technischer Angestellter zur VG. Ab 2022 war er in Altersteilzeit. Rudolf Geiß habe den Gemeindechefs in bautechnischen Angelegenheiten den Rücken freigehalten. Er war Problemlöser bei komplizierten Sachverhalten, hatte immer nahen Kontakt zur Bürgerschaft mit unglaublichen Arbeitseinsatz - auch außerhalb der normalen Arbeitszeit. Der Vorsitzende dankte im Namen der Bürgermeister, der ehemaligen Bürgermeister und der Belegschaft für das große Engagement von Rudolf Geiß. Er war nicht nur ein Kollege, sondern auch Kamerad. Er wünschte ihm alles Gute im Ruhestand.

Geschäftsstellenleiter Manfred Hunger stellte die Frage in den Raum, was es heiße, ein Techniker in einer VG mit 4 Gemeinden zu sein. Er müsse natürlich das nötige Fachwissen für die Bewältigung verschiedenster Aufgaben haben. Es gehe nicht nur um örtliche Bauaufsicht bei gemeindlichen Maßnahmen und die Begleitung von Planungen, sondern auch um die Lösung von Problemen vor Ort. Da viele Maßnahmen ohne staatliche Förderung nicht durchführbar gewesen wären, musste immer die Förderkulisse im Auge behalten werden. Maßnahmen bzw. Ausgaben waren so abzustimmen, dass Förderfähigkeit gegeben war. Der Umgang mit den Bürgern, die Erklärung fachlicher Einzelheiten oder Notwendigkeiten gehörten zu seinem Aufgabengebiet. Die Bürgermeister wollten ihn vielfach bei Gesprächen mit Grundstückseigentümern dabeihaben. Teilweise sind auch komplizierte Grundstücksverhandlungen von ihm geführt worden. Im Laufe der Jahre erhielt er mit Sabine Krallinger eine Mitarbeiterin. Rudolf Geiß hat nie „Nein“ gesagt, wenn seine Anwesenheit gefordert war, auch bei Abendterminen oder am Wochenende. Namens der VG überreichte Manfred Hunger ein Geschenk.

Personalratsvorsitzende Sabine Krallinger dankte namens der Belegschaft für das gute kollegiale Verhältnis.

Rudolf Geiß hielt kurz Rückschau auf seinen beruflichen Werdegang. Er gab einige Anekdoten zum Besten.

vgl



Rudolf Geiß (4.v.r.) mit Bürgermeistern, Altbürgermeistern, Verwaltungsspitze und Personalrätin

Foto: Schröck

MdL Toni Schuberl besucht Bürgermeister der VG Lalling

Toni Schuberl, Landtagsabgeordneter der Grünen, besuchte die Verwaltungsgemeinschaft Lalling und wollte wissen, wo die VG-Gemeinden Lalling, Hunding, Schaufling und Grattersdorf „der Schuh drückt“. Als Gesprächsteilnehmer standen ihm dazu der Geschäftsleiter der VG Manfred Hunger, sowie die Bürgermeister Michael Reitberger (Lalling), Thomas Straßer (Hunding), Robert Schwankl (Grattersdorf) und Robert Bauer (Schaufling), zusätzlich Gemeinschaftsvorsitzender, im Sitzungssaal des Lallinger Rathauses zur Verfügung. Der Abgeordnete ist regional zuständig für die Landkreise Deggendorf, Regen, Freyung-Grafenau, Straubing und Passau und ist rechtspolitischer Sprecher der Grünen im Bayerischen Landtag.

Die Bürgermeister beklagten unisono den ihrer Ansicht nach übertriebenen Bürokratismus, der insbesondere mit den Regularien des Datenschutzes oftmals nicht mehr nachzuvollziehen sei. Dies rufe oft auch das Unverständnis der Bürgerinnen und Bürger hervor, obwohl den Kommunen hier die Hände gebunden sind. Anhand mehrerer Beispiele konnte dieses Anliegen zusätzlich unterstrichen werden.

Heutzutage nagen alle Kommunen am finanziellen „Hungerloch“. Daher wird natürlich versucht, bei Investitionen auch eine höchstmögliche Förderung zur Reduzierung der Eigenmittel zu erreichen. Dabei gibt es oft Probleme, weil die Förderregularien nicht unkompliziert sind und Doppelförderungen in der Regel nicht möglich sind. Es sei nicht einfach, hier das Beste für die jeweiligen Kommunen erreichen zu können. Generell gebe es zahlreiche Einschränkungen und Benachteiligungen für Gemeinden auf dem Land, auch z. B. den ÖPNV betreffend.

Zahlreiche weitere Themen wie z. B. die Trink- und Löschwasserversorgung in den Kommunen wurden diskutiert, wobei die zur Verfügung stehende Zeit zur Diskussion nicht ausreichte um alle Probleme der Gemeinden entsprechend darstellen zu können. Toni Schuberl versprach, die vorgetragene Punkte in die Landtagsfraktion einzubringen. Die Bürgermeister der VG Lalling befürchteten aber, dass die genannten Probleme nicht so einfach zu lösen sein werden. Trotzdem bedankten sich die Beteiligten bei Toni Schuberl, dass er sich die Probleme zumindest angehört hat.



MdL Toni Schuberl (2. v. l.) von den Grünen wollte in der VG Lalling wissen, wo die Bürgermeister „der Schuh drückt“. Gesprächspartner waren die VG-Bürgermeister Michael Reitberger (l.), Robert Schwankl (v. r.), Robert Bauer, Thomas Straßer und VG-Geschäftsleiter Manfred Hunger.

Text und Foto: Bernhard Süß



Bürgerenergiepreis Niederbayern
Mein Impuls.
Unsere Zukunft!

10.000 Euro für
die Energiezukunft!

Jetzt für den Bürgerenergiepreis Niederbayern 2025 bewerben – 10.000 Euro Preisgeld für die Preisträger

Wer sich für die Energiezukunft vor Ort stark macht, wird belohnt. Seit 13 Jahren rufen die Bayernwerk Netz GmbH und die Regierung von Niederbayern zur Teilnahme am Bürgerenergiepreis auf. „Wir zeichnen Menschen aus, die sich mit viel Engagement um Klima und Umwelt kümmern. Wir suchen Vorbilder die eindrucksvoll vermitteln, dass jeder Einzelne vor Ort seinen Beitrag zum Gelingen der Energiewende leisten kann“, so Markus Leczycki, der beim Bayernwerk die Partnerschaften mit den bayerischen Kommunen verantwortet. „Der Bürgerenergiepreis startet in die nächste Runde, bei der auch die Regierung von Niederbayern wieder Kooperationspartner ist. Und insgesamt 10.000 Euro Preisgeld warten auf Energieheldinnen und Energiehelden aus Niederbayern.“

Auszeichnung für alle Generationen

Bewerber können sich Privatpersonen, Vereine, Institutionen, Schulen und Kindergärten. Die Bandbreite an möglichen Engagements ist groß. Das kann in Form von Maßnahmen rund um Energie sein. Das können ebenso Projekte oder Aktionstage rund um Müll- oder Plastikvermeidung oder ein sinnvoller Umgang mit Lebensmitteln sein.

Hier geht es zur Bewerbung

Die Teilnahmebedingungen, die Online-Bewerbung und Videos der Siegerprojekte aus den Vorjahren sind im Internet unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis zu finden. Bewerben Sie sich für diesen Preis und zeigen Sie allen, mit welchen Maßnahmen Sie die Energiezukunft vorantreiben. Alle Bewerbungen, die bis zum 25. März 2024 hochgeladen werden, nehmen in dieser Bewerbungsrunde teil. Später eingehende Bewerbungen werden im Folgejahr berücksichtigt. Die Preisträger werden durch eine Fachjury benannt, die auch die Höhe des Preisgeldes festlegt.

Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet die Projektverantwortliche des Bayernwerks, Annette Vogel, Telefon 09 21-2 85-20 82, annette.vogel@bayernwerk.de

Quelle: www.bayernwerk.de

Bandagen machen mobil

... unterstützen Gelenke, Knochen, Muskeln, Sehnen und Bänder und lindern Schmerzen.

Zur Behandlung bei Schmerzen in Sprunggelenken, Knie, Wirbelsäule, Hand, Ellenbogen oder Schulter.

Sprechen Sie mit uns. Unsere Spezialisten beraten Sie gerne zu diesem Thema.

www.leistungszentrum.com

Leistungszentrum GmbH
für Orthopädietechnik Osterhofen
Herstellung, Reparatur und Vertrieb medizinischer Hilfsmittel

Plattlinger Straße 27 Tel. 09932/909870
94486 Osterhofen info@leistungszentrum.com

Schenken Sie kulinarische Freuden mit unseren Gutscheinen!

... in beliebiger Höhe erhältlich direkt im Gasthof zum Sonnenwald!
Immer eine nette Geschenksidee!

Besuchen Sie uns bei jeder Gelegenheit!

Ihre Familie Aulinger
das Sonnenwald-Team



RESERVIERUNGEN ☎ +49 (0)9908 275

Sonnenwaldstraße 3 · 94572 Schöfweg · info@zum-sonnenwald.de · www.zum-sonnenwald.de



TÄGLICH AB 9.30 UHR FÜR SIE GEÖFFNET,
MITTWOCH RUHETAG
Warme Küche von 11.30 – 14.00 Uhr
und 17.00 – 21.00 Uhr

Oliver Fritsch
Pferdewirtschaftsmeister, Physiotherapeut für Pferd & Hund,
Pensions- und Behandlungsstall für lungenkranke Pferde

JETZT NEU:
Hufschuhberatung &
Vertrieb „Scoot Boots“

www.tierphysio-fritsch.com

0170 1430510
Solla 24 | 94532 Außernzell
oliver@tierphysio-fritsch.com
physioll_

FORGOTTEN WORLD RANCH
Pensions- & Behandlungsstall
Fritsch

GEWERBEBAU INDUSTRIEBAU WOHNUNGSBAU

WIR VERWIRKLICHEN IHRE VORSTELLUNGEN
ZUVERLÄSSIG UND KOMPETENT.

SCHALLER BAU GmbH

Altholzstraße 40, 94469 Deggendorf
0991-7733 www.schaller-bau.com schaller_bau

Ins Gespräch kommen

mit
**LANDRAT
BERND SIBLER**

**am Montag, den 10. Februar 2025
um 19:00 Uhr**

Im Bürgerzentrum Grattersdorf
Büchelsteiner Str. 1, 94541 Grattersdorf

V. I. S. d. P.: Landratsamt Deggendorf, Herrenstraße 18, 94469 Deggendorf, 0991/3100-251
www.landkreis-deggendorf.de
Foto: © S. Schmolka

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

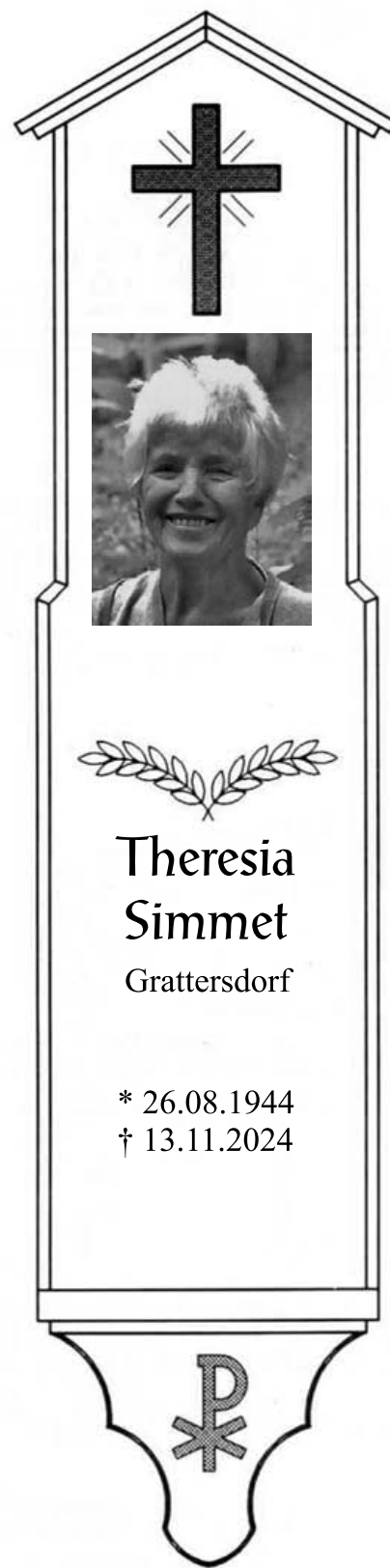
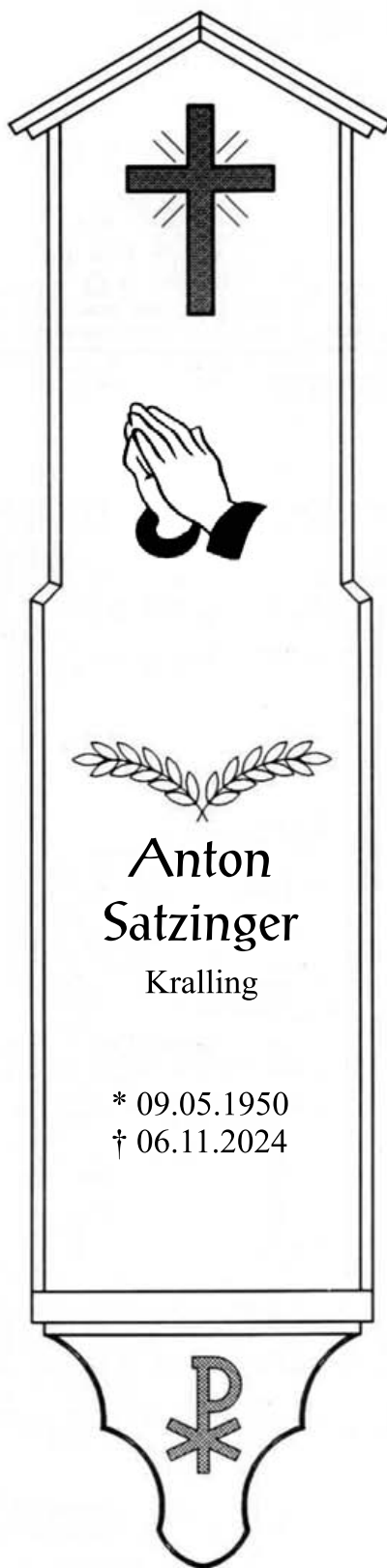
**eine Pflege(-fach)-kraft (m/w/d)
in Teilzeit**

Eine Ausbildung ist nicht zwingend notwendig,
wir lernen Sie auch gerne an!

Ein nettes, familiäres Team, tarifliche Bezahlung
und flexible Arbeitszeitmodelle warten auf Sie!

St. Gunther-Str.1- 94551 Lalling
Tel. 099 04 / 811 65 60
www.pflegedienst-eder.de

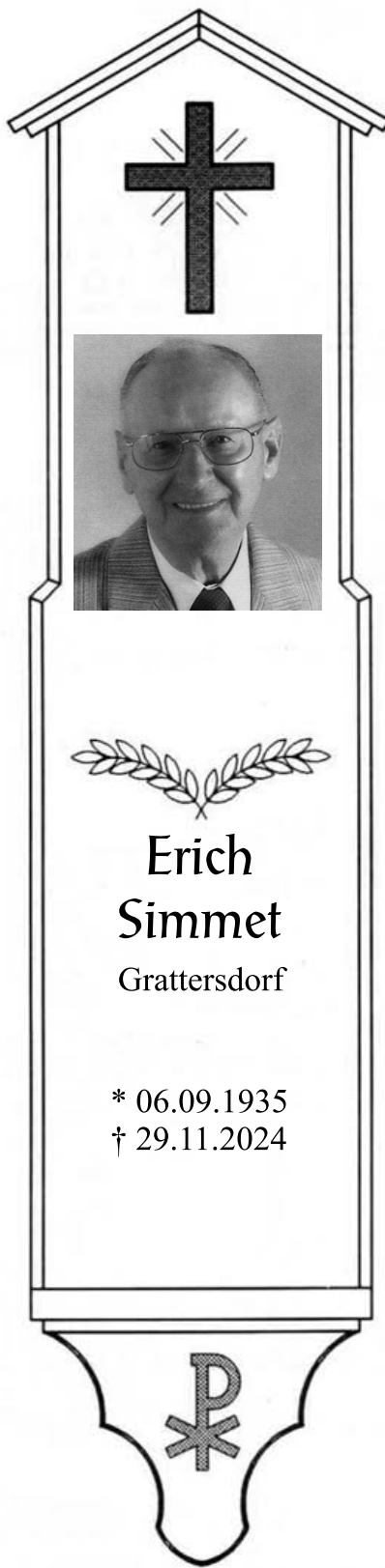
Gedenken an unsere verstorbenen Mitbürger/Mitbürgerinnen



Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.

(Aurel Augustinus)

Gedenken an unsere verstorbenen Mitbürger/Mitbürgerinnen



Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost was kommen mag.
Gott ist mit uns, am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

(Dietrich Bonhoeffer)



**Günther
Ritzinger**
Grattersdorf

* 13.10.1953
† 05.12.2024

R I P

Nachruf

Am 29. November 2024 verstarb im Alter von 89 Jahren
unser Mitglied

Erich Simmet

Erich war jahrelang engagiertes Mitglied unserer
Feuerwehrgemeinschaft.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken
bewahren.

Freiwillige Feuerwehr Grattersdorf-Nabin



Nachruf

Am 5. Dezember 2024 verstarb im Alter von 71 Jahren
unser Mitglied

Günther Ritzinger

Günther war jahrelang engagiertes Mitglied
unserer Feuerwehrgemeinschaft.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken
bewahren.

Freiwillige Feuerwehr Grattersdorf-Nabin



Nachruf

Der CSU Ortsverband Grattersdorf trauert um

Herrn Günther Ritzinger

Günther Ritzinger war ein langjähriges Mitglied
im CSU Ortsverband Grattersdorf.

Mit Herrn Günther Ritzinger verliert die CSU einen beliebten und hochgeachteten
Freund, der sich mit viel Kraft und Energie seiner Gemeinde widmete.

Der Familie und den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.
Du wirst uns unvergessen bleiben.

CSU Ortsverband Grattersdorf

1. Vorsitzender
Thomas Weber



Büchereiteam freut sich auf Besucher Neustart der Bücherei im Bürgerzentrum



Die Gemeindebücherei ist in das völlig neu gestaltete Bürgerzentrum eingezogen. Im ersten Stock des Gebäudes befindet sich seit Anfang November der helle und freundliche Raum. Mit Hilfe eines Aufzuges ist er barrierefrei erreichbar.

Büchereileiterin Waltraud Kraus und ihr 9-köpfiges Team freuen sich die Besucher in der neuen Bücherei begrüßen zu können. Geöffnet ist die Gemeindebücherei jeden Montag von 16 bis 17 Uhr sowie am Donnerstag von 16 bis 17:30 Uhr.

Rund 2400 Bücher, Fachzeitschriften und Magazine sowie für die Kinder auch Hörmedien, darunter Tonies mit Tonie-Boxen sowie tiptoi-Bücher stehen bereit.

Das Team ist ständig bemüht für sämtliche Besucher, von ganz klein bis älter, ein attraktives Repertoire bereit zu halten, zu finden sind ständig aktuelle Bücher, auch Neuerscheinungen. Und das wird auch angenommen, so zählen Kleinkinder mit ihren Eltern, als auch die 99-jährige Oma zu den gern gesehenen Ausleihern.

In diesem Jahr konnten bisher rund 4200 Ausleihen verzeichnet werden. Gerechnet wird in einer Hochrechnung mit 5000 Ausleihungen. Und auch die ersten Tage in den neuen Räumlichkeiten verliefen überaus positiv, die Resonanz war sehr gut, viele Besucher kamen an den ersten Tagen.

Dass es den Besuchern gefällt, freut das Büchereiteam unheimlich, denn viel Mühe und Arbeit steckte im Umzug. Dieser wurde in zwei Tagen vom Büchereiteam, mit tatkräftiger Unterstützung von einigen Ehemännern, alleine gestemmt.

Es wurde sogar noch tapeziert, eine bunte Häuserreihe zierte die Wand im Kinderbereich. Bunte Sitzkissen und eine stylische Sitzgarnitur laden zum Verweilen und Schmökern ein.

Damit jeder findet, was er sucht, gibt es verschiedene Bereiche, die Kinderabteilung, ein Regal für Sachbücher, auch Romane, Krimis und New Romance.

Weiter bietet das Büchereiteam über das ganze Jahr verteilt verschiedene Aktionen an. Diese reichen von Besuchen der Kindergartenkinder, dem Büchereiführerschein für die Schulanfänger über Lese- und Bastelaktionen. Die erste und zweite Klasse der Grundschule Lalling wird in regelmäßigen Abständen mit Bücherkisten versorgt.

All dies ist viel Arbeit und erfordert viele Stunden ehrenamtlichen Einsatz. Alle anfallenden Tätigkeiten werden von den zehn Damen rein im Ehrenamt bewältigt – in diesem Jahr waren es, inklusive Umzug – bereits weit über 500 Stunden.

Am 28. November sind die kleinen Besucher eingeladen. Es erwartet sie eine lustige Geschichte über die Kuh Lieselotte in der Weihnachtszeit, dazu wird gebastelt. Hier ist eine Anmeldung notwendig!

Auch in Sachen Social Media ist das Büchereiteam aktiv, über Instagram können alle Termine verfolgt werden, auch wird ständig aktualisiert das neue Programm eingestellt.

120 Jahre Büchereigeschichte Bücherei heute und früher für Jung und Alt attraktiv



In der Bücherei fand vor kurzem ein Adventsbastel- und Vorleseabend statt. Zu jeder Jahreszeit organisiert so das Büchereiteam einen attraktiven Aktionstag, um für Klein und Groß attraktiv zu sein. Eingeladen waren dieses Mal die Kinder, gemeinsam mit dem Büchereiteam wurden fleißig bunte Christbäume gebastelt. Außerdem lauschten die Kinder einer Weihnachtsgeschichte aus dem Buch „Lieselotte Weihnachtskuh“. Doch nicht nur aktuell ist die Bücherei in den neuen Räumlichkeiten ein Anziehungsmagnet, schon vor 120 Jahren konnten sich die Grattersdorfer Bürger mit Lesestoff eindecken.

Im Rahmen der Verlagerung der Gemeindebücherei in die renovierten Räumlichkeiten des alten Schulhauses, jetzt Bürgerzentrum, im Herbst dieses Jahres wurden von den Ehrenamtlichen nicht nur viele hundert Bücher in Kisten verpackt, sondern auch ein Blick auf die Geschichte der Bücherei geworfen. Recherchen und Anfragen, unter anderem bei der Verwaltungsgemeinschaft Lalling, dem Pfarrbüro und dem Bistum Passau, brachten zu Tage, dass die Büchereigeschichte in Grattersdorf bis in das Jahr 1907 zurückreicht – deutlich länger als bisher angenommen. Angenommen dieser Forschung hat sich Tobias Weidinger, er hat eine beachtliche Geschichte aufdecken können.

Die Wurzeln der Bücherei liegen im Katholischen Preßverein Grattersdorf, der 1907 erstmals erwähnt wird. Zweck des Vereins war es die Verbreitung katholischer Zeitungen und Zeitschriften zu unterstützen, dies in Lesezirkeln weiterzugeben sowie öffentliche Büchereien zu schaffen. In der Zeit des Nationalsozialismus ab 1933 wurde der Betrieb aber durch Kontrollen und Auflagen erschwert. Aufgrund von Bestandssäuberungen musste auch die Pfarrbücherei in Grattersdorf viele weltliche Bücher aus ihrem Sortiment entfernen. Da der

Anteil kirchlicher Bücher allerdings zu gering war, lohnte sich die Ausleihe nicht mehr und sie mussten ihre Pforten schließen. Nach dem zweiten Weltkrieg erlebte die Pfarrbücherei unter der Trägerschaft des Sankt Borromäusvereins eine zeitweise Wiedergeburt. Bis Ende 1960er Jahre bestand eine Ausleihe im Pfarrhof.

Die Initiative zur Gründung der heutigen Gemeindebücherei im Jahr 1980 geht auf Rosemarie Zistler, der letzten Betreuerin der ehemaligen Pfarrbücherei, Pfarrer Max Rosenauer, Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Josef Reitberger und Bürgermeister Willi Muckenschnabel zurück. Dank der finanziellen Unterstützung durch die Kirchenverwaltung, den Gemeinderat und Zuschüsse des Freistaats Bayern, der Diözese Passau und des Landkreises konnte die Gemeindebücherei am 18. September 1980 im Untergeschoss des alten Gemeindehauses feierlich eingeweiht werden. Mit rund 1 500 Büchern und Kassetten wurde gestartet. Allerdings erwies sich der eine Raum bereits nach einem Jahr als zu klein, sodass ein weiterer Raum hinzugenommen wurde. 2008 wurde dann um einen dritten Raum erweitert und ein neues Regalsystem angeschafft, auf dem fortan auch Zeitschriften

Platz fanden. In den vergangenen Jahren wurde schließlich ein PC gekauft und die Ausleihe digitalisiert. Lange verbunden war die Geschichte der Gemeindebücherei mit Leiterin Katharina Weber und Leiter Josef Waindinger. Seit Februar 2019 wird das 10-köpfige ehrenamtliche Team von Waltraud Kraus geführt. Besonders hervorzuheben sind die erfreulich hohen Ausleihzahlen, die auf die treuen Stammleserinnen und Stammleser und die gute Zusammenarbeit mit dem Kindergarten und der Grundschule Grattersdorf bzw. Lalling zurückzuführen sind. Hilfreich für das Büchereiteam ist zudem die langjährige bewährte Zusammenarbeit mit der Diözesanstelle Sankt Michaelsbund des Bistums Passau, der Pfarrei und der Gemeinde.

Mit dem kürzlichen Umzug in die neuen Räumlichkeiten und der gelungenen Auftaktveranstaltung mit Kabarettist Voglmayer konnte ein weiteres Kapitel der lebendigen Büchereigeschichte Grattersdorf aufgeschlagen werden, das Büchereiteam freut sich auf weiter fleißige Ausleiher und weiterhin gute Resonanz zu den angebotenen Aktionen.

Mit lachendem Auge Bürgerzentrum eröffnet Auftaktveranstaltung der Gemeindebücherei

Mit einem gelungenen Abend wurde die Eröffnung der Gemeindebücherei gefeiert. Gleichzeitig war es die erste Aktion, die im neu fertiggestellten Bürgerzentrum stattfand. Mit dem Musik-Kabarettisten Voglmayer wurde ein hervorragender Künstler gefunden, der mit seinem heiteren Programm Leben, und vor allem lebensfrohes, lustiges Leben in das Gebäude brachte.

Dies soll das Bürgerzentrum in Zukunft auch sein – ein Ort an dem man gerne zusammenkommt und unterhaltsame und aufbauende Stunden verbringt.

„Da Voglmayer“ präsentierte bei seiner Lesungstour Teile seines neuen Buches seine Lesungstour aus dem neuesten Buch „Der Humor in Bayern – ein Lach- und Sachbuch“, gepaart mit mitreißenden Liedern, die er auf seiner Gitarre begleitete.



Das Büchereiteam freute sich den Kabarettisten Voglmayer (links) zur Eröffnung der Gemeindebücherei begrüßen zu können. Begrüßt wurden zu Gäste von Büchereileiterin Waltraud Kraus (links) und von Bürgermeister Robert Schwankl (rechts).





Begrüßt wurden die Gäste von Bürgermeister Robert Schwankl und Büchereileiterin Waltraud Kraus. Beide freuten sich sehr, dass weit mehr als angemeldete und erwartete Gäste kamen.

Eine „unbändige Freude“ überstrahlte den Abend, denn so Waltraud Kraus, freute sich das 10-köpfige Büchereiteam über die neuen Räumlichkeiten, den Künstler und dessen Bereitschaft zum Auftritt in Grattersdorf.

Für die „Punktlandung“ der Fertigstellung der Bücherei und des benutzten Bürgersaales bedankte sich Kraus ausdrücklich bei Bürgermeister Robert Schwankl, Ansprechpartner Kämmerer Patrick Eder und den Mitarbeitern des Bauhofes.

Nicht weniger freute sich Bürgermeister Robert Schwankl über die gelungene Auftaktveranstaltung, die das Büchereiteam organisiert hatte.

Mit Thomas Mayer kam der „Vogelmayer“, ein Kabarettist, Liedermacher und Autor aus Mitterfels im Landkreis Straubing nach Grattersdorf. Gern nennt sich der Künstler, der auf 20 Jahre Bühnenerfahrung zurückblicken kann, auch der „Ed Sheeran“ aus Niederbayern.

Thema des Abends und seiner Lesung war sein zweites Buch in dem Witze gesammelt sind „Humor in Bayern“.

Voller Energie albert, philosophiert und zapft er sich durch den Abend. Manche doppeldeutigen Witze brauchen kurz, bis sie beim Publikum zünden und steigern in der Ruhe die Spannung. Dabei legt er wert auf seine Auslegung von

„Niveau“, benutzt zahlreiche Wortspiele und erklärt Besonderheiten der bayerischen und deutschen Sprache, immer sehr zur Erheiterung seiner Zuhörer.

Schaden tut es nicht, wenn man der bayerischen Sprache mächtig ist, denn „Humor ist ein anderer in Bayern als im Rest der Welt“. Da er jedoch in Grattersdorf bestens verstanden wurde, konnte ihm das Publikum mit lachendem Auge bestens folgen. Er zeigte im Laufe des Abends auf, dass es Witz zu jedem Thema und Geschmack gibt, musikalisch aufgelockert hat er das Programm mit amüsanten Liedern.

Damit auch alle Besucher wissen, von wem sie künftig bestens in der Bücherei beraten und betreut werden, stellte Waltraud



BÜCHEREI GRATTERSDORF: AKTUELLES

****Adventszeit ist Lesezeit****



Zur Einstimmung auf Weihnachten veranstaltete das Büchereiteam Grattersdorf am Donnerstag, den 28.11.2024 eine Vorleseaktion für Kinder. Das **Buch Lieselotte Weihnachtskuh** begeisterte mit einer tiefgründigen Geschichte. Darin wird betont, dass es doch das Wichtigste ist, an Weihnachten miteinander Zeit zu verbringen. Die Kinder lauschten interessiert und beteiligten sich aktiv und sehr motiviert.



Im zweiten Teil der Büchereiaktion bastelten die kleinen Besucher Tannenbäume aus Pappe. Diese wurden mit bunten Papierstreifen und Glitzersteinen dekoriert. Außerdem fertigten die Kinder Anhänger aus Eisstäbchen in Form eines Tannenbaums, welche man als Christbaumschmuck nutzen kann.



Das gesamte Büchereiteam freut sich auf weitere gemeinsame Aktionen und wünscht einen guten Start in das neue Jahr 2025!



Wir freuen uns auf DICH!

Das Team der Grattersdorfer Bücherei ♥

Montag von 16:00 – 17:00 Uhr und am Donnerstag von 16:00 – 17:30 Uhr

Ausleihfristen 4 Wochen, Sondermedien (TipToi, Tonie und Zeitschriften usw.) 2 Wochen

Jahresgebühren: Kinder kostenfrei, Familie 5 Euro

BuechereiGrattersdorf@gmx.de

Kraus ihre ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen vor. Woche für Woche im Einsatz sind neben Waltraud Kraus, Simone Hiendl, Anna Weikl, Maria Weidinger, Ingrid Resch, Maria Liebl, und Diana Weigand-Trum, verstärkt werden sie seit kurzem von Elisabeth Zettl, Julia Baur und Gudrun Unrecht.

Zur Feier des Anlasses wurden alle Gäste mit einem reichhaltigen Buffet und Getränken vom Büchereiteam bewirtet.

**Außernzell – Auerbach – Grattersdorf - Markt Hengersberg - Hunding –
Iggenbach – Lalling – Schaufling – Markt Schöllnach – Zenting**

Von einer Idee zur Dorfladenbox Heimatviertel eG eröffnet Verkaufsladen zur Selbstbedienung

Mit einem „Gemeinschafts-Hofladen“ in Form einer Dorfladenbox hat das Heimatviertel eine neue Etappe erkundet.

Nach Gründung der Genossenschaft mit dem Namen „Heimatviertel eG“ hat die ILE Sonnenwald ein neues „Zuhause“, einen Verkaufsladen eröffnet.

Dieser wird betrieben im Rahmen einer „Dorfladenbox“ und befindet sich im Verkaufsraum der ehemaligen Metzgerei Hofmann in Auerbach, direkt an der B533.

Angeboten werden hier die Produkte der Produzenten/Landwirte aus der ILE-Region und dem näheren Umkreis. Ausgewählte, qualitativ hochwertige und ausschließlich regionale Erzeugnisse sind zu erwerben in einem Selbstbedienungsladen auf modernstem Niveau. Bezahlt wird bargeldlos direkt über die Dorfladenbox-App. Geöffnet ist die Box rund um die Uhr.

Hier gibt es eigentlich nichts was fehlt: Das Angebot reicht von frischer Milch, Käse, Eier, über Obst, Gemüse, Joghurt, Wurst und verschiedenen Fleischwaren, Speiseeis und Backwaren, Süßigkeiten, Nudeln, Mehl- und Getreidesorten, Cerealien, ausgewählten Kosmetikartikeln, hochwertigen selbstgemachten Seifen, hochwertigen Kerzen, Wein vom Winzer aus Passau, regionale besondere Biere, Schnäpse und Liköre, Marmeladen, Honig vom heimischen Imker, Kaffeespezialitäten aus der Manufaktur, Tees und vieles mehr. Ob für den täglichen Bedarf oder für ein besonderes Geschenkkorbchen, hier wird man sicher fündig.

37 Standorte einer Dorfladenbox gibt es mittlerweile in ganz Deutschland, eine davon seit vergangenem Wochenende nun in Auerbach. Zur Eröffnung gekommen ist auch Rainer Brandl, Betreiber von der Dorfladenbox Pfarrkirchen, der die Verantwortlichen vom ersten Gedanken bis zur Eröffnung tatkräftig mit dem nötigen Know how unterstützt hat.

Gefeiert wurde die Eröffnung mit zahlreichen Ehrengästen, vertreten waren sowohl die Bürgermeister und Vertreter der angeschlossenen ILE-Gemeinden, weitere umliegende Bürgermeister, stellvertretender Landrat Josef Färber und die Landräte aus Regen und Freyung-Grafenau mit Ronny Raith und Helga Weinberger. Begrüßt werden konnten auch die Bundestagsabgeordnete Muhanad Al-Halak und Thomas Erndl, Landtagsabgeordneter Martin Behringer und auch Bezirkstagspräsident Olaf Heinrich, Inge Edmeier von der Stabstelle Kreisentwicklung des Landratsamtes und Sven Päßlow vom Sachgebiet der Ländlichen Entwicklung des Amtes für Ländliche Entwicklung.

Gekommen waren aber auch, sichtlich stolz über das Erreichte, zahlreiche „Genossen“ der neuen Genossenschaft und als vorderster Ratgeber in Sachen Genossenschaft Hans Freund, Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenbank Deggendorf-Plattling-Sonnenwald.

Begrüßt wurde die Schar der Gäste von Genossenschafts-Vorstand und Auerbachs Bürgermeister Gerhard Weber. Er erinnerte an die ersten Überlegungen innerhalb der ILE Sonnenwald, wie man sich und seine Produkte präsentieren könne, von der Gründung der Genossenschaft und der konkreten Planung der Dorfladenbox als Heimat und „Sichtbarkeit“ des Heimatviertels. Sehr gut und konstruktiv wurde zusammengearbeitet von allen unter der Leitung von ILE-Vorsitzendem und nun Aufsichtsrat Dirk Rohowski.

Durch Verbundenheit zur Region, den Leuten und ihren tollen Produkten – regionalen Waren von nur guten Lieferanten und

durch Zusammenhalt ist viel möglich. In kürzester Zeit, von der Gründung der Genossenschaft im Mai bis zur Eröffnung der Box Ende November wurde mit Unterstützung aller Markt- und Gemeinderäte und auch den fleißigen Männern vom Bauhof und vielen Helfern Vorbildhaftes umgesetzt.

Ein Gebet zur Segnung sprach Pfarrer Philipp Höppler. Er erinnerte an die Weisungen in der Bibel, vor allem dem Buch Genesis, in dem vom Zusammenleben der Menschen zu lesen ist, gibt hier auch bereits Phrasen zur Nachhaltigkeit und Bewahrung der Schöpfung.

Allen Beteiligten gratulierte er zur erfolgreichen Eröffnung. Der gesendete Segen bedeute auch „dem Ganzen Gutes zuzusprechen“, Segen gebe es auch für die neugestalteten Räume und für alle, die sich dafür einsetzen.

Herzliche Glückwünsche sprachen auch die anwesenden Landkreisvertreter aus. Sepp Färber gratulierte zum gelungenen Werk, einem neuen Weg für die Zukunft mit dem die Produkte der Heimat „gut verkauft“ werden können.

Helga Weinberger persönlich ist froh auf dem Land leben zu dürfen, mit alle seinen Kostbarkeiten vor der Haustüre. Allen „Machern“ sagte sie ein herzliches Dankeschön, besonders auch weil sie ehrenamtlich tätig sind und daher „Zeit schenken“, was wesentlich mehr wert ist als Geld.

Ronny Raith, der ohnehin eine besondere persönliche Beziehung zur Gemeinde Auerbach hat, freute sich, dass man bei den angebotenen Produkten auch über die Landkreisgrenze hinwegblicke, beim Konzept der Dorfladenbox könne er sich für seinen Landkreis Regen noch was anschauen.

Auf verschiedenen Präsentationstafeln war mit Hilfe von Bildern der „Werdegang“ der ILE Sonnenwald mit Beratung durch das Büro Rothkopf-Projektmanagement, einer Agentur für Regionalentwicklung dargestellt. Wie bei allen wichtigen Terminen war auch „Chefberaterin“ Andrea Rothkopf unter den vielen Gästen.

Konditorin und Bäckerin Birgit Fischer hatte zur Eröffnung eine wunderbare Torte extra zur Eröffnung gebacken.

Mit frischen Backwaren ist die Bäckerei-Konditorei Fischer aus Regen in der Dorfbox vertreten. Zur Eröffnung angeboten wurden Stollen, frische Gebäckstücke, Plätzchen und am Sonntag als Eröffnungsgruß Frühstücksemmeltüten – gratis zum Mitnehmen.

Bereits am Freitag konnten sich interessierte Bürger vom Konzept der Dorfladenbox überzeugen. An beiden Eröffnungstagen wurden sie von Mitgliedern des Aufsichtsrates und den Vorstandsmitgliedern beraten und bei der Einrichtung der App und Anmeldung unterstützt. Sehr engagiert wurden die zahlreichen Gäste von den Mitarbeiterinnen der Verwaltung und einigen Gemeinderäten bewirtet.

Auch kulinarisch warteten hier so zahlreiche Schmankerl auf die Gäste. Show-Köchin Steffi Schmid-Kölbl aus Innernzell – bekannt unter dem Namen „Fanie“- zauberte äußerst schmackhafte Häppchen und besondere Salate für die Gäste.



Sehr groß war die Anzahl der anwesenden Bürgermeister und Ehrengäste bei der offiziellen Schlüsselübergabe der Dorfladenbox in Auerbach, betrieben von der „Heimatviertel eG“ der ILE Sonnenwald.



Gerhard Weber schnitt zusammen mit Konditorin/Bäckerin Birgit Fischer die schöne Eröffnungstorte an.



Für leckere Häppchen sorgte Show-Köchin „Fanie“ - Steffi Schmid-Kölbl aus Innernzell. Mit auf dem Bild auch „Dorfboxberater“ Rainer Brandl aus Pfarrkirchen (links).



Das gemeinsame Stück Torte schmeckte den ILE-Bürgermeistern.



Übersichtlich und einladend werden die Produkte in der Dorfladenbox präsentiert – hier verschiedene Backwaren.




BAUUNTERNEHMEN
ZIMMEREI
PLANUNGSBÜRO
ERDARBEITEN
BAUSTOFFE

WEBER-BAU

Auerbacher Straße 6
94530 Auerbach - Engolling
Telefon 0 99 01 / 61 01
Fax 0 99 01 / 32 65

Pfarrei St. Ägidius Grattersdorf

Pfarrer:	Philipp Höppler 	Tel.: 09904 / 84122 Fax: 09904 / 84123 E-Mail: philipp.hoeppler@bistum-passau.de
Anschrift:	Pfarrverband Lalling Hauptstraße 16 94551 Lalling	<u>Bürozeiten:</u> Dienstag 14.30 - 18.30 Uhr Mittwoch 08.00 - 12.00 Uhr Freitag 08.00 - 13.30 Uhr
Kaplan:	Peter Bosanyi	Tel: 09904/811343 nach Vereinbarung E-Mail: peter.bosanyi@bistum-passau.de
Pastoral- referenten:	Torsten Maier  + <i>Helmut Schiermeier</i>	Tel: 09901 / 903855 E-Mail: torsten.maier@bistum-passau.de Tel: 09901 / 202269 E-Mail: helmut.schiermeier@t-online.de
Kontaktbüro Grattersdorf	Kath. Pfarramt Grattersdorf Untere Hofmark 5 94541 Grattersdorf	Tel. 09904 / 350 Fax: 09904 / 7577 E-Mail: pfarrverband.lalling@bistum-passau.de <u>Außensprechtage:</u> Jeden zweiten Dienstag 17:30 – ca. 18:45 Uhr Öffnungszeiten im aktuellen Pfarrbrief
Bankverbindung:	 Raiffeisenbank eG Deggendorf-Plattling-Sonnenwald	Pfarrkirchenstiftung Grattersdorf St. Ägidius IBAN: DE74 7416 0025 0001 4106 01 BIC: GENODEF1DEG Filialkirchenstiftung Roggersing St. Johannes u. Paulus IBAN: DE25 7416 0025 0001 4106 10 BIC: GENODEF1DEG

Gratulationsdienst – Geburtstagsjubilare

Wir veröffentlichen die Jubiläen (ab 70., 75., 80. und folgende Jahre) unserer Pfarreiangehörigen im Pfarrbrief. Sollten Sie keine Veröffentlichung im Pfarrbrief oder keinen Besuch wünschen, so bitten wir Sie, dies frühzeitig im Pfarrbüro bekannt zu geben. Vielen Dank.

Pfarramt Grattersdorf

Evangelisches Pfarramt Deggendorf – auch für Grattersdorf zuständig

Pfarramt Anschrift	94469 Deggendorf, Hindenburgstraße 53	
Telefon	0991 / 6813	
Öffnungszeiten	Montag bis Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr	
E-Mail:	pfarramt.deggendorf@elkb.de	
Im Pfarramt begrüßen Sie	Silke Müller-Detert und Manuela Schmid	
Wenn Sie ein persönliches/seelsorgerliches Gespräch wünschen, wenden Sie sich bitte ans Pfarramt oder direkt an		
Zuständig für Grattersdorf ist derzeit Pfarrer Bernhard Schröder , Sprengel 2.		Poschingerstr. 4, 94469 Deggendorf, Tel.: 0991 / 99 13 50 30 oder 0160/ 5271932 Mail: bernhard.schroeder@elkb.de
<u>Zuständigkeitsbereich Sprengel 2</u>	Deggendorf Stadt (Nord und Ost), Stadtteile Mietraching, Greising, Deggendorf und Seebach sowie die Gemeinden Grafing, Schaufling, Lalling, Grattersdorf und Hunding	

Sternsinger bringen Segenswünsche

Dieses Jahr waren wieder 7 Sternsinger in Grattersdorf und 8 Sternsinger in Roggersing, in insgesamt 4 Gruppen unterwegs. Jedes Jahr steht ein Thema und Beispielprojekte exemplarisch im Mittelpunkt der Aktion Dreikönigssingen (Sternsinger).

Die Spenden, die die Sternsinger sammeln, fließen in Hilfsprojekte für Kinder in rund hundert Ländern weltweit.

Dieses Jahr sammelten sie für die Kinderrechte auf der Welt. Dazu steht auf der Homepage der Sternsinger.de folgendes:

Im Jahr 1989 verabschiedeten die Vereinten Nationen die Kinderrechtskonvention. Die verpflichtenden Grundrechte gelten für alle Kinder weltweit. Alle Unterzeichnerstaaten sind dazu verpflichtet, diese Grundrechte auf Schutz, Förderung und Beteiligung zu achten, zu schützen und einzuhalten.

In den vergangenen 35 Jahren hat sich weltweit schon viel getan: Die Sterblichkeit von Kindern unter fünf Jahren ist um etwa die Hälfte zurückgegangen, ebenso der Anteil unterernährter Kinder. Mehr Kinder als je zuvor gehen in die Schule. Die Kinderarbeit verringerte sich um etwa ein Drittel.

Dennoch ist die Not von Millionen Kindern weiterhin groß: 250 Millionen Kinder, vor allem Mädchen, gehen nicht zur Schule.

160 Millionen Kinder müssen arbeiten, rund die Hälfte unter ausbeuterischen Bedingungen. Jedes vierte Kind weltweit ist unterernährt.

Mehr als 43 Millionen Kinder und Jugendliche sind auf der Flucht.

Die Rechte von Kindern müssen also weiterhin gestärkt und ihre Umsetzung muss weiter vorangetrieben werden. Denn „jeder Mensch hat das Recht, in Würde zu leben und sich voll zu entwickeln und kein Land kann dieses Grundrecht verweigern“. So stehen das Wohl und die Würde jedes Kindes als Ebenbild Gottes auch im Mittelpunkt der Bildungs- und Projektarbeit der Aktion Dreikönigssingen.

Vorrangig ist nicht das Sammeln von Geld, sondern die Sternsinger bringen den Segen in jedes Haus. Dies soll den Hausbewohnern Glück für das kommende Jahr bringen. Dabei sagen die Sternsinger ihren Segensspruch auf, verteilen etwas Weihrauch und bringen den Segensspruch, 20 *C + M + B 25 bedeutet auf lateinisch: 20*Christus mansionem benedicat 25, zu deutsch: Christus möge dieses Haus segnen, an den Haustüren an.



Sternsinger Grattersdorf:

*Hinten links: Pastoralreferent Torsten Maier, Elias und Kilian Drasch, Konstantin Peschler, Pfarrer Philipp Höppler
Vorne: Samuel Hiendl, Lisa Mader, Mona Riedl, Benedikt Peschler*

Leider wird es von Jahr zu Jahr schwieriger, die Sternsingeraktion in der Pfarrei aufrecht zu halten. Zumeist besteht der Grundstock aus einem Großteil der amtierenden Ministranten. Unterstützung finden sie, mal mehr mal weniger, bei den Erstkommunionkindern. Es wären auch Kinder der Pfarrei willkommen, die bereits Erstkommunion hatten. Trotz aller Aufrufe der Pfarrei in Schule und Kirche, ist die Bereitschaft, die Sternsingeraktion zu unterstützen, gering. 4 Gruppen Sternsinger können nicht die ganze Pfarreifläche abdecken, dies ist verständlich. Dieser Tag ist anstrengend, doch zu 90% sind die Kinder willkommen, werden meist schon erwartet und die Hausbewohner freuen sich über ihren Besuch. Zudem wird die Gemeinschaft gestärkt, Geld für einen guten Zweck gesammelt und ein alter traditioneller Brauch aufrechterhalten. Es wäre schade, wenn dieser Brauch sterben würde.



Sternsinger Roggersing:

Hinten links: Kaplan Peter Bosanyi, Tamara Obermüller, Pierre Hamberger,

Mitte: Kilian Stallinger, Lennard Hamberger, Sophia Spann, Pastoralreferent Torsten Maier

Vorne: Michael Wolf, Florian Weiß, Anna-Maria Hackl fehlt

über 60 Jahre
REICHENEDER REISEN
1947 – 2011

Wir beraten Sie gerne bei Ihrer Planung von:

- Urlaubs- und Ausflugsfahrten
- Vereins-, Schul- und Betriebsausflügen

täglich Linienverkehr nach Deggendorf

Bitte rufen Sie bei uns an und lassen Sie sich ein unverbindliches Preisangebot unterbreiten!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
REICHENEDER REISEN
94522 Wallersdorf - Tel. 099 33/3 24

Kindergarten St. Michael

Anmeldung für das Kindergartenjahr 2025/26

Einladung zum
„Kennenlern-Nachmittag“
am Freitag, den 14. Februar 2025
von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Gerne laden wir alle Eltern mit Ihren Kindern, die ab September 2025 unsere Kindertageseinrichtung besuchen möchten ein, unseren „neuen“ Kindergarten zu besichtigen und die Anmeldeformulare auszufüllen, oder die Unterlagen zur Anmeldung mitzunehmen.

Wir bieten eine Krippengruppe für Kinder von 1-3 Jahren, mit einem Gruppenraum für gemeinsames Spielen und Essen, einen Raum mit einem Spielpodest nach Raumkonzept Schilling und einen Ruhe- und Schlafraum.

Für die Kinder ab drei bis zum Schuleintritt haben wir zwei große Spielzimmer, ein „Brotzeitstüberl“, ein Atelier und einen Turnraum.

Der Kindergarteneigene Spielplatz wurde im Zuge der Renovierung auch neu konzipiert und gestaltet. Es gibt zwei Bereiche (einmal für die Krippenkinder und einmal für die Regelkinder), die aber durchlässig sind, damit auch das gemeinsame Spiel von „Klein und Groß“ möglich ist.

Insgesamt können wir 18 Krippenkinder (1 – 3 Jahre) und

50 Regelkinder (3 – 6 Jahre) betreuen.

Unsere Rahmenöffnungszeiten erstrecken sich zurzeit von 7:00 Uhr bis 14:15 Uhr.

Das Kindergartenjahr beginnt am 1. September 2025.

Sollten Sie am Freitag, den 14. Februar keine Zeit haben, melden Sie sich bitte telefonisch unter der Nummer: 09904/9649010 oder schreiben Sie ein E-Mail an kita.grattersdorf@caritas-passau.de. Wir werden Ihnen das Anmeldeformular zukommen lassen.

Falls ihr Kind erst im Laufe des Jahres den Kindergarten besuchen soll, lassen Sie sich unbedingt vormerken. Spätere Anmeldungen können nur noch bedingt berücksichtigt werden.

Kindergarten St. Michael
Büchelsteiner Str. 1a
94541 Grattersdorf
Tel.: 09904/9649010
Ansprechpartnerin:
Anna Weikl, Kindergartenleiterin

Kinder freuen sich über zwei Bagger Nachwuchsbauarbeiter im Kindergarten

Die gut abgeschlossene Baustelle im und um den Kindergarten hat einen bleibenden Eindruck bei den Kindergartenkindern hinterlassen.

Lange Monate konnten die Kinder die voranschreitenden Arbeiten beobachten, besonders interessant waren für die großen Baumaschinen. Sehr zur Freude der interessierten Kinder durften sie im Herbst Baggerfahrer Adi Schoierer auf der Baustelle besuchen und auch in den großen Bagger einsteigen. Dieser gelungene Vormittag ist nicht nur bei den Kindern, sondern auch bei Unternehmer Adi Schoierer in Erinnerung geblieben, so dass er sich entschlossen hat die Einrichtung mit zwei Baggern für den Sandkasten, detailgetreu mit Firmenaufklebern, auszustatten. Mit großer Freude wird so von den Kindergartenkindern fleißig im Rollenspiel gerne ihr „Adi mit dem Bagger“ nachgeahmt.

Für die gelungene Überraschung bedankten sich neben den Nachwuchs-Baggerfahrern auch das Kindergartenteam um Kindergartenleiterin Anna Weikl.



Adi und Bianca Schoierer freuen sich, dass die Kinder mit den zwei neuen Sandkastenbaggern so viel Freude haben. Nun wird im Rahmen der Nachwuchsförderung ganz eifrig „Adi mit dem Bagger“ gespielt.



Da viel Arbeit natürlich auch hungrig macht, kam die süße Überraschung von Max Schmid, gerade recht und wurde sehr gerne verspeist.



Adventszauber an der Grundschule Lalling

Der Advent begann in diesem Jahr für die Grundschule Lalling mit einem besonderen „Adventszauber“. Am vergangenen Mittwoch wurde die gesamte Schulfamilie mit allen Kindern und ihren Familien, Lehrkräften, Ehrengästen und ehemaligen Lehrkräften am späten Nachmittag auf den Pausenhof eingeladen, der an diesem Nachmittag einem Adventsmarkt glich.

Nachdem die Grundschul Kinder einen Lichterzug bildeten und aus dem Schulfoyer mit Teelichtern in der Hand um das Schulgelände zum Pausenhof marschierten, versammelten sie sich um den beleuchteten Weihnachtsbaum. Dann stimmten alle Schülerinnen und Schüler zusammen, unterstützt und begleitet durch Lehrkräfte, ein besinnliches „Adventssingen“ an.

Sie begrüßten die Gäste mit dem Lied „Kinder tragen Licht ins Dunkel“. Unter anderem trugen sie auch ein bayerisches und ein englischsprachiges Lied vor. Eine gelungene Überraschung war der Besuch des Nikolaus, der von seiner Geschichte vor 1700 Jahren berichtete und anschließend in jeder Klasse einen Gabensack abstellte. Rektorin Frau Barbara Jeworutzki freute sich über die große Teilnahme und das Engagement der Eltern und Lehrerinnen und lobte die Basteleien der Kinder, die zum Verkauf angeboten wurden und großen Anklang fanden. Der Erlös soll demnächst als Spende an die Kinder- und Jugendtrauergruppe Mandalini des Hospizvereins Deggendorf übergeben werden, um deren wertvolles Angebot für trauernde Kinder zu unterstützen.

Ein herzlicher Dank der Schulleiterin ging auch an den Elternbeirat und den Förderverein der Grundschule Lalling, die, mit Unterstützung freiwilliger Helferinnen und Helfer und Kuchen spenden, bestens für das leibliche Wohl sorgten. Ebenso gebührte ihr Dank allen Besuchern des Lallinger Adventszaubers, die durch ihre Einkäufe und ihr Mitfeiern wiederum die Grundschule Lalling unterstützen.

Nikolaus besucht die Lallinger Grundschüler beim „Adventszauber“ im Pausenhof.



Bei einem kleinen Adventsmarkt wurden Basteleien der Kinder verkauft.

Text und Fotos: GS Lalling

Schulkinder pressen frischen Apfelsaft

Einen besonderen Ausflug durften die Schüler der offenen Ganztagsbetreuung der Grundschule Lalling erleben. Ziel war die Bio-Streuobstwiese von Maria Gruber in Lalling. Voller Neugier wollten die 16 Schulkinder wissen, wie man selber Apfelsaft herstellen kann.

Nach einem herzlichen Empfang teilte Maria Gruber die Kinder in drei Gruppen auf. An der ersten Station wurden die Äpfel auf Faulstellen und Würmer kontrolliert und diese großzügig herausgeschnitten. Die zweite Gruppe verarbeitete die Äpfel in einer Obstmühle zu Maische. An der letzten Station wurden die zerkleinerten Äpfel mit der Obstpresse in mehreren Durchgängen ausgepresst. Den dadurch gewonnenen frischen Apfelsaft durften die Kinder gleich verkosten.

Zum Abschied bekamen die Schüler von Frau Gruber noch einen Apfel geschenkt.



Eifrig lauschten die Schulkinder den Worten der Apfelexpertin Maria Gruber.

Text und Foto: GS Lalling Ganztag



Die Klasse 2a vor ihrer Hecke.



Die Klasse 2b vor ihrer Benjes-Hecke mit den Naturpark-Rangern Carina Kronschnabl (rechts) und Emanuel Hackl (links) und Klassenlehrerin Tanja Schöffmann-Barth (2. v. r.).

Benjes-Hecken entstehen am Lallinger Schulgelände

Ein besonderes Herbst-Highlight war es für die Kinder der zweiten Klassen der Grundschule Lalling, als die Naturpark-Ranger Carina Kronschnabl und Emanuel Hackl vor kurzem zu ihnen an die Schule kamen. Passend zum Jahresthema Hecke durften die Kinder mit ihnen Benjes-Hecken, auch Totholz-Hecken genannt, am Schulgelände anlegen. Eifrig wurden die Zweige und Äste von Josef Wetzlers Anhänger geholt. Als Vater brachte er aus seinem Wald alles, was die Kinder für die Hecke brauchten, und schnitt mit seiner Motorsäge die dicken Äste passend zu, so dass die Kinder sie dann an Ort und Stelle tragen, mit ihrer Gartenschere weiterbearbeiten und zwischen den Pfosten aufrichten konnten. Dabei wurden die Kinder von weiteren Eltern und ihren Klassenlehrerinnen Yvonne Ertl und Tanja Schöffmann-Barth tatkräftig unterstützt. Ganz nach dem Motto „Viele Hände machen schnell ein Ende“ waren die beiden Benjes-Hecken bald gefüllt. Nun sind die Kinder gespannt, wie die Hecken den Winter überstehen, wie sie sich im Laufe der nächsten Monate weiterentwickeln und ob vielleicht auch tierische Bewohner in die Benjes-Hecken einziehen werden. Über einen Igel würden sich die Kinder besonders freuen, denn mit ihm beschäftigen sie sich gerade sehr intensiv im Unterricht.

-lex

Fotos: Grundschule Lalling

Mal ein anderer Unterricht! Schulkinder besuchen das Lallinger Rathaus

Die Schüler der Klasse 4b besuchten Bürgermeister Schwankl von der Gemeinde Grattersdorf im Lallinger Rathaus. Gut vorbereitet waren die 23 Schüler auf das Thema „Gemeinde“, großes Interesse bestand, viele Fragen zu beantworten, wie Kommunalpolitik und Gemeinde in der Praxis durchgeführt werden. Nachdem die Schüler, begleitet von der Klassenlehrerin Karina Winter, von der Assistenz des Bürgermeisters, Frau Meike Kirsten, im Rathaus empfangen und begrüßt wurden, ging es in die einzelnen Sachgebiete. Dort konnten die Kinder Einblicke in die Arbeitsabläufe nehmen und auch den ein oder anderen Blick in die Programme werfen. So konnten die Schüler beispielsweise im Einwohnermeldeamt anhand ihrer Geburtsdaten nachsehen, ob sie schon einen eigenen Pass besitzen, was sich als sehr amüsant herausstellte, als sie ihre Bilder sahen. Im Bau- und Ordnungsamt konnten sie sich die Luftbilder ihrer Häuser ansehen, was sie für sehr interessant befanden. Auch in den Sachgebieten Standesamt und Kasse nahmen sich die Mitarbeiter der VG Lalling Zeit, den Kindern die Abläufe zu erklären und Fragen zu beantworten.

Danach ging es weiter in den Sitzungssaal, wo die Kinder von Bürgermeister Schwankl begrüßt wurden. Jedes Kind erhielt

von der letzten Gemeinderatssitzung das Einladungsschreiben um zu sehen, welche Punkte in einer Sitzung besprochen werden. Die Kinder hatten sich im Vorfeld schon viele Fragen an den Bürgermeister überlegt, die uns vorab per Mail zugesandt wurden.

Bürgermeister Schwankl beantwortete nacheinander alle Fragen der Kinder, soweit es ihm möglich war. Eine der Fragen war, ob den neuen Spielplatz in Grattersdorf alle Kinder benutzen dürfen und ab wann man dort spielen kann. Bürgermeister Schwankl erklärte, dass dieser erst im Frühjahr benutzt werden kann, damit das Gras gut anwachsen kann. Danach steht er für alle Kinder zur Verfügung. Er bittet die Kinder dies zu befolgen und die jetzige Absperrung zu beachten.

Am Ende waren die Kinder zufrieden und freuten sich auf einen saftigen Apfel vom Bürgermeister, wo einige gleich herzhaft reinbissen, sowie ein kleines Geschenk und einer Süßigkeit für den Heimweg.



Die Kinder der Klasse 4b mit Bürgermeister Schwankl im Sitzungssaal.

Fotos + Text: Meike Kirsten, VG Lalling

Weihnachtsaufführung an der Grundschule Lalling



Diese Kinder gingen der Frage nach, wie Weihnachten in anderen Ländern gefeiert wird.

Am vorletzten Schultag vor den Weihnachtsferien präsentierten 21 Schülerinnen und Schüler der Arbeitsgemeinschaft „Szenisches Spiel“ aus den zweiten, dritten und vierten Klassen in der Aula der Grundschule Lalling zwei Theaterstücke. „Was ist Weihnachten wohl in anderen Ländern los? Wie feiern die Menschen bloß?“ Mit diesen Fragen beschäftigten sich die Kinder im ersten Stück und setzten sie in einer szenischen und musikalischen Darbietung um. Die zweite Gruppe bekam den Auftrag für „Weiße Weihnachten“ zu sorgen. Dies kann allerdings ganz schön anstrengend sein, wenn die Schneeflockenanwärter mit Höhenangst zu kämpfen oder sich auf einen Sommerurlaub eingestellt haben. Keine leichte Mission für Oberst Frostig - doch Zusammenhalt ist der Schlüssel zum Erfolg. Deshalb konnten zum Abschluss alle Akteure ihre lehrreiche und lustige Weihnachtsaufführung mit dem Lied „Leise rieselt der Schnee“ abrunden. Mit viel Fleiß, Engagement und Freude probten die kleinen Schauspielerinnen und Schauspieler ihre Stücke mit den Lehrerinnen Julia Seibold und Karina Winter in den letzten Wochen und nahmen auf der Bühne ihre Rolle sehr selbstsicher ein, obwohl viele zum ersten Mal vor Publikum auftraten. Nach einem begeisterten Applaus von den 200 Gästen lobte Schulleiterin Barbara Jeworutzki die Leistung und den Mut der Kinder und bedankte sich auch für die zeitintensive Arbeit bei den beiden Leiterinnen der AG.

Text und Fotos: Grundschule Lalling



Die Darsteller der Schneeflocken auf der Mission „Weiße Weihnacht“.

Ganztags-Kinder besichtigen Töpferei

Für die Kinder der Ganztagsbetreuung der Grundschule Lalling steht nachmittags nicht nur Lernen und Hausaufgaben machen auf dem Programm, es werden auch immer wieder gemeinsam besondere Unternehmungen gemacht.

Darum durften vor kurzem 15 Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihren Betreuerinnen und Betreuern die Töpferei von Lutz Pflug in Lalling besuchen und spannende Einblicke in das Töpferhandwerk erhalten.

Unter anderem konnten die Kinder dabei zusehen, wie Schüsseln und Becher von Hand geformt werden und wie der dafür benötigte Ton hergestellt wird.

Im Anschluss gab es eine kleine Führung durch die Manufaktur. Auch die Brennöfen konnten dabei besichtigt werden.

Die Kinder waren sehr interessiert und stellten Herrn Pflug viele Fragen über die Feinheiten des Töpferhandwerks, die dieser auch alle kindgerecht beantwortete.

Der Ausflug weckte bei den Kindern große Begeisterung für das kreative Arbeiten mit Ton und bleibt ihnen sicher lange in Erinnerung.



Die Kinder der Mittagsbetreuung mit Herrn Pflugk bei der Herstellung einer Schüssel



Die Kinder der Mittagsbetreuung bei der Töpfereiführung durch die Werkstatt

Text und Fotos: GS Lalling Ganztag

Pressemitteilung



Kassel, den 20. Dezember 2024

LKK: Neuer Beitragsmaßstab gilt ab 2025

Ab 1. Januar 2025 löst das Standardeinkommen den korrigierten Flächenwert als Berechnungsgrundlage für den Beitrag der Landwirtschaftlichen Krankenkasse (LKK) ab.

Für die Beitragsbemessung der in der LKK versicherten Unternehmerinnen und Unternehmer ist das Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft maßgebend. Nach dem Willen des Gesetzgebers ist dabei allerdings nicht auf den Einkommensteuerbescheid abzustellen, sondern auf das Einkommenspotenzial des Betriebes – bisher ermittelt nach dem „korrigierten Flächenwert“. Weil nach der Grundsteuerreform ab 1. Januar die dafür notwendigen Berechnungsfaktoren nicht mehr zur Verfügung stehen, musste ein neuer Beitragsmaßstab gefunden werden. Die Vertreterversammlung sprach sich für das „Standardeinkommen“ als neuen Maßstab aus. Dieses basiert auf betriebswirtschaftlichen Daten.

Das maßgebliche Einkommen ergibt sich aus der Summe der nach Flächengröße und dem Durchschnittsbestand der Tiere berechneten Standardeinkommenswerte des jeweiligen Unternehmens. Hiernach erfolgt die Zuordnung zur Beitragsklasse. Die Standardeinkommenswerte werden dabei unter anderem auf Basis von Produktionsmengen und Preisen vom Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft sowie vom Thünen-Institut jährlich neu ermittelt. Daten des Testbetriebsnetzes sowie des Zentrums für Betriebswirtschaft im Gartenbau werden berücksichtigt. Es wird nach verschiedenen Flächennutzungen, nach mehreren Tierarten sowie grundsätzlich nach Landkreisen differenziert.

Der neue Beitragsmaßstab wird für viele Unternehmerinnen und Unternehmer Veränderungen in der Beitragsklassenzuordnung mit sich

bringen. Insbesondere Betriebe mit Tierhaltungen müssen sich auf geänderte Beiträge einstellen, da die Tiere bei der Ermittlung des Einkommenspotenzials bisher kaum berücksichtigt wurden. Beitrags-sprünge lassen sich nicht vermeiden, werden aber durch größere Spannen zwischen den Beitragsklassen sowie durch eine dreijährige Übergangszeit bei einem Beitragsklassenwechsel abgefedert. 42 Prozent der Unternehmer werden niedriger eingestuft, 15 Prozent bleiben in ihrer Beitragsklasse und 43 Prozent werden höher eingestuft. Die Beitragsklassenzuordnung macht auch das unterschiedliche Einkommensgefüge in der deutschen Agrarlandschaft deutlich.

Neben dem neuen Beitragsmaßstab sind auch die Gesetzes- und Haushaltsvorgaben zu beachten. So zwingen allein die steigenden Leistungsausgaben in 2025 und abgeschmolzene Betriebsmittel dazu, das Beitragsvolumen und damit die Beiträge anzuheben. Auch die gestiegenen Zusatzbeitragssätze in der allgemeinen Krankenversicherung und die Erhöhung der Beitragsbemessungsgrenze wirken direkt auf die Beiträge der LKK. Denn der Beitrag der höchsten Beitragsklasse 20 muss am Höchstbeitrag der allgemeinen Krankenversicherung ausgerichtet sein und darf diesen nur geringfügig unterschreiten. Alles in allem ist die Beitragsgestaltung der LKK im Vergleich zu den Beiträgen der allgemeinen Krankenversicherung aber weiterhin günstig. Nach Überzeugung der SVLFG-Selbstverwaltung führt der neue Beitragsmaßstab – trotz der teilweise erheblichen Veränderungen in der Beitragsklassenzuordnung – zu einer insgesamt größeren Beitragsgerechtigkeit.

Einen ausführlichen Artikel hierzu hat die SVLFG im Internet bereit gestellt unter www.svlfg.de/alles-svlfg-4-2024. Weitere Informationen sowie die Satzung der SVLFG sind zu finden unter www.svlfg.de/beitraege-lkk und www.svlfg.de/satzung.
SVLFG

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau
Weißensteinstraße 70 – 72, 34131 Kassel
Telefon: 0561 785-0, E-Mail: kommunikation@svlfg.de
Internet: www.svlfg.de

Pressesprecherin: Martina Opfermann-Kersten, Telefon: 0561 785-16183



Feuerwehr Übungsplan 2025 Roggersing

26.01.25	10:00 Uhr	Jahreshauptversa.	Dorfhaus, FF Roggersing
23.03.25	10:00 Uhr	UVV-Abteilung	Roggersing
05.04.25	09:00 Uhr	tech. Hilfeleistung	auf TSF-Basis, Feuerwehrhaus Rogg.
16.04.25	19:00 Uhr	Funkübung	Lalling, alle KBM-FF
26.04.25	19:30 Uhr	Hauptübung	Oberaign, LZ 12
03.05.25	18.00 Uhr	Maibaumfest	Engolling - Wanderung
24.05.25	19.00 Uhr	Hauptübung	Hackl-Hof, Gratt-Oberaign-Winsing
01.06.25	08:00 Uhr	Feuerwehrfest	Schaufling, mit Schlepperfahrt
14.06.25	19.00 Uhr	Sonnwendfeuer	Winsing
25.06.25	19:00 Uhr	Funkübung	Roggersing Win-Gra-Auer-Engolling
12.07.25	ab 18 Uhr	Gartenfest	Feuerwehr Roggersing
16.07.25	19.00 Uhr	Funkübung	Oberaign, Raum Kerschbaum
19.07.25	19:00 Uhr	Hauptübung	Duschl Bärnöd, Engo+Waltersdorf
22.07.25	19:00 Uhr	Funkübung	Schwanenkirchen und Hengersb. FF
23.08.25	19:30 Uhr	Hauptübung	Winsing, LZ 12
31.08.25	08:00 Uhr	Feuerwehrfest	Lalling, mit Schlepperfahrt
12.09.25	19:00 Uhr	Abt.-Übung	Stallinger Wolfe Wangering
24.09.25	19:00 Uhr	Funkübung	Grattersdorf, LZ 12
27.09.25	18:30 Uhr	Brandschutzwo.	Gewerbedorf Rohrstetten
17.10.25	19:00 Uhr	Hauptübung	Engolling und Roggersing
26.10.25	10:00 Uhr	Abteilungsübung	Roggersing, Hydranten, Jahresschluss

FFW Grattersdorf/Nabin - Jahresabschlussessen mit Dank an Sponsoren

Am Samstag, den 30. November, fand das traditionelle Jahresabschlussessen unserer FFW Grattersdorf-Nabin statt. Wie jedes Jahr war die Veranstaltung ein schöner Anlass, das vergangene Jahr gemeinsam zu reflektieren und gebührend ausklingen zu lassen.

Der Abend begann mit einem besonderen Dank an unsere großzügigen Sponsoren, die uns in diesem Jahr mit neuen Softshelljacken unterstützt haben. Die Unternehmen Metallbau Wittenzöllner, Nothaft Pools, das Versicherungsbüro Max Schmid & Jasmin Simmet sowie Stephan Bauer Forst- und Winterdienstleistungen erhielten als Zeichen unserer Wertschätzung einen kleinen Dankesgruß. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle nochmals für die großartige Unterstützung, die uns nicht nur finanziell, sondern auch moralisch den Rücken stärkt.

Im Anschluss durften sich alle Anwesenden über ein besonderes kulinarisches Highlight freuen: eine selbstgemachte Kistensau, die mit viel Liebe und Geschick zubereitet wurde. Das gemeinsame Essen schuf eine wunderbare Atmosphäre und lud zu geselligen Gesprächen ein.

Der Abend klang in gemütlicher Runde aus, begleitet von guter Laune, dankbaren Rückblicken auf ein er-

folgreiches Jahr und Vorfreude auf die kommenden Herausforderungen.

Wir bedanken uns bei allen, die diesen Abend möglich gemacht haben, und freuen uns schon jetzt auf die nächsten gemeinsamen Erlebnisse!





PFAFFINGER
UNTERNEHMENSGRUPPE

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schaufling und Grattersdorf,

wir möchten Sie gerne darüber informieren, dass die Pfaffinger Anlagenbau & Energietechnik GmbH, ein Tochterunternehmen des traditionsreichen Familienunternehmens Pfaffinger aus Passau, nun ihren neuen Standort im Gewerbegebiet Iggenbach West bezogen hat.

Das Portfolio unserer Tätigkeitsgebieten auf dem Energie- und Industriemarkt erstreckt sich von der Planung, Fertigung bis zur Ausführung von komplexen Rohrleitungssystemen und schlüsselfertigen Anlagen für die traditionellen Energieträger wie Gas, Öl, Dampf, Wärme und Kälte. Auch in den zukünftigen Schlüsseltechnologien Wasserstoff, Methan, LNG und Power to Gas hat unser Haus bei vielen namhaften Energieversorgungs- und Industrieunternehmen einen exzellenten Namen.

Mit unserem neuen Standort in Iggenbach verfolgen wir das Ziel, u. a. auch mit der Schaffung neuer Arbeitsplätze, sowohl in der technischen Verwaltung als auch in der Fertigung und Ausführung, mit Knowhow und Innovation die bestehenden und zukünftigen Energie- bzw. Wachstumsmärkte noch umfassender erschließen zu können.

Zur Verstärkung und Vergrößerung unseres Teams suchen wir für unseren neuen Standort in IGGENSBACH engagierte und motivierte Mitarbeiter (m/w/d):

-
- **KONSTRUKTIONSMCHANIKER**
 - **ANLAGENMECHANIKER**
 - **VORRICHTER/SCHWEISSER (WIG, MAG)**
 - **BÜROKAUFFRAU**
 - **REINIGUNGSKRAFT**
-

Auch über Bewerbungen von **SEITENEINSTEIGERN** würden wir uns sehr freuen.



Verstärken Sie unser Team!
Mehr Infos unter:
www.pfaffinger.com/beruf-karriere

PFAFFINGER ANLAGENBAU & ENERGIETECHNIK GMBH

Herr Riccardo Fischer • Wiener Straße 35 • 94032 Passau
Tel +49 851 390 11 45 • karriere@pfaffinger.com • www.pfaffinger.com

Neues von unseren Vereinen und Verbänden

Für Frieden beten Gedenken als Mahnung für die Zukunft



Beim Volkstrauertag gedachte die Gemeinde Grattersdorf den Millionen Opfern der Kriege in der Pfarrkirche und anschließend am Kriegerdenkmal. Pfarrer Philipp Höppler und Bürgermeister Robert Schwankl erinnerten an die Gefallenen und Getöteten der beiden Weltkriege sowie der aktuellen Kriegsoffer. Mit einer großen Abordnung beteiligten sich auch die Ortsvereine mit ihren Fahnen am Gedenktag. Traditionell begeht der KSV an diesem Tag auch seinen Jahrtag.

Bürgermeister Robert Schwankl bedankte sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme, besonders bei Pfarrer Philipp Höppler für die feierliche Gestaltung des Gottesdienstes, der Blaskapelle Datzmann, dem KSV Grattersdorf, Vorstand Gerhard Geiß für die Organisation und bei allen, die zum Gelingen der Gedenkfeier beigetragen haben.

Schwankl blickte auf die Geschichte des Volkstrauertages zurück, der seinen Ursprung in den 1920er Jahren hat. Als staatlicher Gedenktag gehört er zu den sogenannten stillen Tagen. Seit 1952 wird er immer zwei Sonntage vor dem ersten Adventssonntag begangen. Es wird allen Menschen gedacht, die ihr Leben durch Krieg, Terror und Gewaltherrschaft verloren haben. Der Volkstrauertag ist dazu da innezuhalten und nachzudenken, forderte Schwankl auf.

Nach den zwischenzeitlichen Diskussionen, ob dieser Gedenktag noch gebraucht wird, hat sich in den letzten Jahren doch gezeigt, dass wir nicht aufhören dürfen zu mahnen und zu warnen. Weltweit gibt es schreckliche Kriege, Gewaltherrschaften und Verfolgungen. Schwankl rief auf die Demokratie und Freiheit, Gleichheit und Menschenrechte zu bewahren, schützen und zu stärken.

Als äußerliches Zeichen legte KSV-Vorstand Gerhard Geiß zusammen mit Sepp Stangl ein Gesteck am Kriegerdenkmal nieder.



Pfarrer Philipp Höppler, Bürgermeister Robert Schwankl, die Vertreter des KSV Grattersdorf und die örtlichen Vereine gedenken am Kriegerdenkmal den Opfern der Kriege.

Jahrtag und Jahreshaupt- versammlung

Ignaz Ritzinger zum Ehrenmitglied des KSV ernannt

(ni) Traditionell nach dem Gedenken am Kriegerdenkmal trafen sich die Mitglieder des Krieger- und Soldatenvereines am Volkstrauertag zur Jahreshauptversammlung im Gasthaus Lohner. Vorstand Gerhard Geiß informierte über die Termine im vergangenen Jahr.

Für sein enormes und jahrzehntelanges Engagement wurde Ignaz Ritzinger zum Ehrenmitglied ernannt. Er ist ein „Mann für alle Fälle“, universal einsetzbar – als langjähriges Vorstandsmitglied ist er bei allen Terminen vertreten. Er stellt sich als Sammler für die Kriegsgräberfürsorge seit langen Jahren zur Verfügung, war Fahnenjunker und Sargträger, hilft immer bei der Christbaumversteigerung mit. In Hinblick auf seinen 75-jährigen Geburtstag, den er in diesem Jahr feiern konnte, wurde ihm die Ernennungsurkunde überreicht.

Ansonsten konnte Geiß auf ein ruhiges Vereinsjahr zurückblicken. Aktuell gehören dem Verein 49 Männer an. Beteiligt hat sich der Verein an Fronleichnam und am Palmsonntag, am Jahrtag des KSV Roggersing, an den verschiedenen Christbaumversteigerungen im Ort.

Eine umfangreiche Vorbereitung bedurfte die eigene Christbaumversteigerung, die auch finanziell wieder ein Erfolg war. Ein besonderer Dank ging hier an Versteigerer Hans Wiesnbauer.

Eine Abordnung gratulierte unter anderem Anneliese Eiglmaier und Ignaz Ritzinger zum runden Geburtstag. Treuen Mitgliedern wurde ein Krankenbesuch abgestattet.

Ein großer Dank des Vorstandes ging an alle Unterstützer, besonders den Mitgliedern der Vorstandschaft mit stellvertretendem Vorsitzenden Sepp Stangl, dem Schriftführer und Kassier Werner Muckenschnabel, den Fahnenjunkern Markus Zettl und Robert Liebl sowie den Kanonieren Josef Bauer und Erich Egner, welcher nach einiger Verzögerung die Schießerlaubnis erreicht hat. Ein herzliches Dankeschön richtete Geiß an Anneliese Eiglmaier für die zuverlässige Pflege und Reinigung des Kriegerdenkmals sowie an Fahnenmutter Mathilde Scheungraber.

Bei der Sammlung zu Gunsten der Kriegsgräberfürsorge an Allerheiligen betrug das Sammelergebnis erfreuliche 630,40 Euro. Geiß bedankte sich besonders bei den Sammlern Ignaz Ritzinger und Josef Stangl.

Kassenwart Werner Muckenschnabel informierte detailliert über den aktuellen Kassenstand. Nach der positiven Berichterstattung der Kassenprüfer erfolgte die Entlastung der Vorstandschaft.

Neuwahlen

Die komplette Vorstandschaft stellte sich wieder für die nächsten 3 Jahre zur Verfügung und wurde von den anwesenden Mitgliedern erneut gewählt.

1. Vorstand	Gerhard Geiß
2. Vorstand	Josef Stangl
Schriftführer und Kassier	Werner Muckenschnabel
Beisitzer	Josef Bauer
Beisitzer	Ignaz Ritzinger
Fahnenjunker	Markus Zettl
stellv. Fahnenjunker	Robert Liebl

Bürgermeister Robert Schwankl bedankte sich im Rahmen seiner kurzen Rede für das Engagement der Vereinsverantwortlichen, besonders bei der Ausrichtung des Volkstrauertages. Zu Beginn wurde den verstorbenen Mitgliedern des Vereins, besonders dem treuen Mitglied und Kanonentransporteur Hermann Weinberger in einer Schweigeminute gedacht. Einen gemütlichen Abschluss fand der Jahrtag mit einem gemeinsamen Mittagessen.



Ignaz Ritzinger wurde zum Ehrenmitglied des Krieger- und Soldatenvereins ernannt. Die ganze Vorstandschaft mit Bürgermeister Robert Schwankl (links) und Vorsitzendem Gerhard Geiß (rechts) gratulierte zur Auszeichnung.

Jagdgenossenschaft Oberaign



**Jagdversammlung
mit Rehessen
am Freitag,
07. März 2025
um 19:30 Uhr im
Hubertusstüberl des
GH Raith
in Kerschbaum**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Jagdvorstehers
3. Kassenbericht
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Neuwahlen
6. Bericht des Jagdpächters
7. Verwendung des Jagdpachtschillings
8. Grußworte, Wünsche u. Anträge

**Alle Jagdgenossen mit Partner sind
herzlich eingeladen.**

Sonja Raith
Jagdpächter

Ludwig Kreipl
Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Roggersing

**Einladung zur nicht öffentlichen
Jahreshauptversammlung, mit Jagdessen,
am Samstag, 08.02.2025 um 19.30 Uhr
im Dorfhaus in Roggersing**



Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Jagdvorstehers und des Schriftführers
3. Bericht des Kassenführers und der Kassenprüfer
4. Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenführers
5. Verwendung des Jagdpachtschillings
6. Neuwahlen des Jagdvorstandes
7. Grußworte des Bürgermeisters und der Jägerschaft
8. Sonstiges

Josef Schmid
Jagdvorsteher

Ronald Philipp
Jagdpächter

Helmut Moser
Jagdpächter

Einladung

**Jagdgenossenschaft Winsing II
Jahreshauptversammlung
mit Rehessen
am Freitag, 21. März 2025 um 19:30 Uhr
im Hubertusstüberl des Gasthauses Raith
in Kerschbaum**

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Bericht des Jagdvorstehers
3. Maschinenbericht
4. Kassenbericht
5. Kassenprüfbericht u. Entlastung der Vorstandschaft
6. Verwendung des Jagdpachtschillings
7. Bericht des Jagdpächters
8. Grußworte, Wünsche, Anträge

Über einen zahlreichen Besuch der Jagdgenossen mit Partner würden wir uns freuen.

Wolfgang Egnor
Jagdvorsteher

Erwin Nickl
Jagdpächter

VdK ehrt langjährige Mitglieder Weihnachtsfeier des Ortsverbandes

Gut besucht war die Weihnachtsfeier des VdK Ortsverbandes Grattersdorf, zu der die Ortsvorsitzende Annemarie Kern in den Büchelsteiner Hof eingeladen hatte.

Bürgermeister Schwankl bedankte sich bei allen Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit. Besonders bei Vorsitzender Annemarie Kern und ihrer Stellvertreterin Theresia Acher, die die Haussammlung „Helft Wunden heilen“ durchführten. Den Grattersdorfer Bürgern dankte Bürgermeister Schwankl für die Spendenbereitschaft.

157 Mitglieder zählt der Ortsverband Grattersdorf. Das zeigt wie wichtig der VdK für Grattersdorf ist. Mit einer stimmungsvollen Weihnachtsfeier wurden die Gäste auf die Festzeit eingestimmt. Stellvertretender VdK Kreisvorsitzender Ewald Straßer bedankte sich in seiner Begrüßungsansprache bei allen, die die VdK Sammlung „Helft Wunden heilen“ unterstützt haben. Der VdK ist eine starke Truppe, deutschlandweit gehören dem Verband mehr als 2,3 Millionen Mitglieder mit ständig wachsenden Zahlen an. Der Sozialverband wird gehört – das zeigt sich auch daran, dass Behörden dem VdK auf Augenhöhe begegnen.

In der heutigen Zeit ist die Not versteckter, aber immer noch da, betonte Straßer. Der Einsatz für die Mitglieder zeigte Früchte, im vergangenen Jahr erhielten durch den Einsatz der Mitarbeiter die Mitglieder 20 Millionen Euro Nachzahlungen. Bürgermeister Robert Schwankl und Kreisvorsitzender Ewald Straßer nahmen zusammen mit Vorsitzender Annemarie Kern die Ehrungen vor.

Ausgezeichnet wurden für 10 Jahre Mitgliedschaft Johann Müller, für 20 Jahre Treue zum VdK Johann Kainz. Eine besondere Überraschung gab es noch für die 1. Vorsitzende Annemarie Kern, sie wurde von Bürgermeister Robert Schwankl und Ewald Straßer für 25 Jahre Mitgliedschaft mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet.

Ewald Straßer dankte Annemarie Kern für ihr Engagement und die vielen geleisteten Stunden im Ehrenamt.

Umrandet wurde die Veranstaltung von Gedichten und Geschichten, die Annemarie Kern vorlas.

Zum Abschluss der Weihnachtsfeier ging Annemarie Kern mit drei kleinen Engeln von Tisch zu Tisch und wünschte allen gesegnete und frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.



Johann Müller (sitzend), Annemarie Kern und Hans Kainz wurden für ihre Treue zum VdK bei der Weihnachtsfeier des Ortsverbandes ausgezeichnet. Ihnen gratulierte Bürgermeister Robert Schwankl (links) und stellvertretender Kreisvorsitzender Ewald Straßer (rechts). (Foto: Sabine Bauer)

Langjährige Vorstandsmitglieder des VdK Ortsverbandes Grattersdorf verabschiedet

Bei der Weihnachtsfeier des VdK Ortsverbandes Grattersdorf am 15.12.2024 wurden Mathilde Geiger und Gisela Stumpe (wegen Krankheit leider nicht anwesend) als Mitglieder der Vorstandschaft verabschiedet.

Beide Damen unterstützten jahrelang mit großem Einsatz die Haussammlung „Helft Wunden heilen.“

Seit vielen Jahren kümmerten sich Frau Geiger und Frau Stumpe bei den Weihnachtsfeiern liebevoll um die Tischdekoration.

Frau Stumpe war viele Jahre Frauenbeauftragte des VdK Ortsverbandes Grattersdorf.

Annemarie Kern dankte Mathilde Geiger und Gisela Stumpe für ihr Engagement, die geleistete Arbeit und die gemeinsame Zeit. „Es war eine Freude mit euch zu arbeiten, ihr wart ein tolles Team, bleibt gesund und hoffentlich bis bald“.



Vorsitzende Annemarie Kern / Mathilde Geiger

Seniorentreff Grattersdorf

Unter dem Motto "fit im Alter" gab Lale Schulz den Seniorinnen und Senioren bei ihrem letzten Treffen am 13.11.24 im Pfarrhaus Anleitung, wie sie auch im Sitzen Gymnastik machen können, z. B. mit einem Igelball durch Selbstmassage Verspannungen lösen und somit Nerven und Muskeln anregen. Ebenso kann durch regelmäßiges Bewegen von Fingern, Händen und Füßen die Beweglichkeit der Gelenke unterstützt werden. Alle Teilnehmer zeigten großes Interesse und absolvierten das Training mit Freude. Beim nächsten Seniorentreff erhalten die Teilnehmer einen Igelball zur Unterstützung ihrer Fitness.



Informationen für pflegende Angehörige

Pflegende Angehörige haben gesetzlich einen Anspruch auf Auszeiten. Unter anderem können sie alle vier Jahre – teils auch öfter – eine Reha beantragen. Überdies gibt es Vorsorgekuren für pflegende Angehörige. Pflegebedürftige müssen während der Reha anderweitig versorgt werden. Eine neue Regelung, die zum 01. Juli 2024 in Kraft trat, soll es erleichtern, sowohl für Pflegebedürftige als auch für Pflegepersonen eine Lösung zu finden. Kranken- und Pflegekassen koordinieren gemeinsam die Unterbringung für beide. Neu: Künftig können Pflegebedürftige auch durch ambulante Pflegedienste oder in nahegelegenen stationären Einrichtungen betreut werden.

Menschen, die im häuslichen Umfeld Pflegebedürftige nicht erwerbsmäßig betreuen und versorgen, stehen dabei unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung. Dieser Versicherungsschutz ist für die Pflegenden beitragsfrei. Der zuständige Unfallversicherungsträger – in Bayern die KUVB – springt ein, wenn sie bei ihrer Pflegetätigkeit einen Arbeitsunfall erleiden oder auf den direkten Wegen von und zu den Pflegebedürftigen verunglücken. Dieser gesetzliche Unfallversicherungsschutz ist vielen Betroffenen jedoch nicht bekannt.

In der Zeitschrift „Pflege daheim“ finden sie viele Informationen für pflegende Angehörige. Zudem gibt sie wichtige Gesundheits- und Pflegetipps sowie juristische Hinweise.

Die Zeitschrift finden sie unter kuvb.de/medien/zeitschriften zum **kostenfreien Download**.

Pflege daheim

Ausgabe 2 | Winter 2024

Magazin für pflegende Angehörige

Wie geht es Geschwisterkindern?

Hilfsmittel für die
Körperpflege

Wie Ehrenamtliche
pflegende Angehörige
unterstützen können

Hilfe annehmen können –
wie geht das?



Herbst pur bei den Früchtchen

In den letzten Monaten ist der Herbst bei den Früchtchen eingezogen. Im neuen Schuljahr gab es auch wieder ein paar Wechsel und so konnten ein paar Kinder aus der Warteliste nachrücken. Im September durfte die Gruppe die Dekoration der Kirchenbänke für das Erntedank-Fest gestalten. Jedes Jahr wechselt sich hierzu die Gruppe mit dem Kindergarten ab. Die Kinder des Gartenbauvereins haben vielseitige Kränze aus Gartenmaterial gezaubert, das die Eltern beigesteuert haben. Ob Efeu, Zieräpfel, Hortensien, Perlkörbchen, Lampions oder z.B. Gräser, es findet

sich immer viel im Garten, das für solche Zwecke genutzt werden kann. Mit ihren Kränzen haben die Kinder einen schönen Beitrag zum gemeinsamen Fest geleistet und konnten nach der Messe die Deko mit nach Hause nehmen.

Im Oktober fand wieder eine größere Aktion draußen statt. Auf dem Hof der Familie Weiß in Furth wurden gemeinsam Kürbisse geschnitzt. Hierfür schaffte die Gruppe dank der letzten Nikolaus-Spende 10 Schnitzsets und Schablonen an. Dank der Unterstützung von ein paar Müttern und mit dem richtigen Werkzeug ging das Schnitzen bei den Kindern richtig flott von der Hand. Voller Eifer wurden Deckel herausgeschnitten, die Kürbisse ausgehöhlt und die aufgemalten Gesichter und Motive herausgeschnitten. Ganze 22 Halloween-Kürbisse sind an dem Nachmittag entstanden und schmückten zum Fest sicherlich viele Häuser im Ort. Als nächstes freut sich die Gruppe darauf schon bald in die neuen Räumlichkeiten im neuen Bürgerzentrum einziehen zu dürfen.



Sport-Nachrichten



Der DJK-Schaukasten



Liebe DJK'ler und Gemeindebürger,

unser jährlicher Christbaumverkauf am 14.12.24 war wieder ein voller Erfolg und wir konnten unsere Verkaufszahl von 108 Bäumen dieses Jahr nochmal auf insgesamt 121 steigern. Mich persönlich freut es, dass wir viel Lob und Zuspruch für diese Aktion von unseren Besuchern erhalten haben. Ein besonderer Dank gilt unseren Helfern & Verkäufern, sowie Tobias Pritzl, der uns mit seinem Sponsoring diese Veranstaltung überhaupt erst ermöglicht hat.

Am 28.12.24 fand unsere Christbaumversteigerung im Gasthaus Lohner statt. Ein äußerst gelungener und geselliger Abend, der wie immer nur durch die Hilfe und Unterstützung vieler so gestaltet werden konnte. Ich bedanke mich an dieser Stelle recht herzlich bei allen die uns mit Geld- und Sachspenden, aber auch kulinarischen Kostbarkeiten unterstützt haben und natürlich bei allen die fleißig vor Ort mitgesteuert haben. Ein besonderer Dank gilt auch unserem Ehrenvorstand Manfred Strobel, der uns dieses Jahr kurzfristig und in unnachahmlicher Manier super als Versteigerer unterstützt hat.

In der Winterpause konnten wir Stefan Gallmaier als neuen Trainer gewinnen, der jetzt bereits ab der Rückrunde die Möglichkeit hat, einiges auszuprobieren, um dann in der neuen Saison wieder voll durchstarten zu können.

Fritz Röhl gibt sein Amt auf eigenen Wunsch ab, unterstützt uns aber weiterhin als Spieler. Ein Riesen Dank gilt seiner geleisteten Arbeit auf und neben dem Platz, besonders hervorzuheben, die Aufstiegsrelegation in der Saison 22/23.

Ein herzliches Dankeschön an Reserl Simmet, für jahrelanges Trikotwaschen. Wir wissen, das dies viel Arbeit macht und deshalb möchten wir diesem Engagement hier Würdigung verleihen.

*Mit sportlichen Grüßen im Namen der Vorstandschaft,
Euer 1. Vorstand Wolfgang Egner*

Kinderskikurs

Wie geplant konnte die DJK Grattersdorf Sparte Ski seinen Kinderskikurs nach den Weihnachtstagen im Dezember mit 73 Kindern durchführen. Bei herrlichem sonnigem Winterwetter und besten Pistenverhältnissen konnte an fünf aufeinanderfolgenden Tagen der Kurs am Steinberglift abgehalten werden. Besonders erfreulich war die hohe Anzahl von 27 Anfängern. Spielerisch wurden diese mit dem Skisport vertraut gemacht. Erst am Zauberteppich, später am Steinberglift. Unter der Aufsicht der Skilehrer übten sie nun sich kontrolliert auf der Piste zu bewegen. Bei den Fortgeschrittenengruppen wurde die Technik durch ihre Skilehrer weiter vertieft. Mit abwechselnd 24 Übungsleitern und Helfern wurde hier der Ehrgeiz geweckt. Bei der anschließenden Urkundenverleihung in der Steinberghütte dankte Spartenleiter Konrad Egner seinem Team. Als Erinnerung an den Kurs erhielt jedes Kind eine Urkunde mit Gruppenfoto und eine kleine süße Stärkung überreicht.





1. Vorsitzender: Franz Xaver Hötzingler
Kerschbaum 6 - 94541 Grattersdorf
Dörflerweg 5 - 94508 Schöllnach

Auskünfte unter
Tel.: 09903/1273 - Fax: 09903/942 639
+ 0170/8080002 (mobil)
Internet: www.sc-sonnenwald.de
E-Mail: info@sc-sonnenwald.de

Veranstaltungen Februar bis März 2025

Skiausflug für Familien, Kinder und Jugendliche

zur Tauplitzalm am Samstag, 1. Februar 2025
Abfahrt Kerschbaum 5.15 Uhr, Schöllnach 5.30 Uhr, Iggenbach
5.45 Uhr. Auskunft: Tel. 0174/9636027,
Anmeldung: www.sc-sonnenwald.de

Skiwochenende für Jugendliche ab 10 Jahre

auf der Tauplitz- und Riesneralm, Übernachtung in Aigen i.
Ennstal am 1./2. Februar 2025
Auskunft: Tel. 0174/9636027,
Anmeldung: www.sc-sonnenwald.de

Vereinsmeisterschaft

für alle Altersklassen am Samstag, 8. Februar 2025 in Lang-
furth, Start 11 Uhr. Anmeldung unter Tel. 09903/1273

Alpines Pokalrennen um den Sonnenwald-Cup

für Kinder, Schüler, Jugendliche und alle Altersklassen am
Sonntag, 9. Februar 2025 in Langfurth, Start 10 Uhr,
Anmeldung unter Tel. 0171/7550770

Ski-Tagesfahrt zum Ski-Juwel Alpbachtal-Wildschönau

Skisafari von Alpbach, Wiedersberger Horn, Inneralpbach,
Schatzberg nach Auffach mit Betreuung am Samstag, 15. Fe-
bruar 2025

Abfahrt Kerschbaum 4.45 Uhr, Schöllnach 5.00 Uhr, Iggen-
bach 5.15 Uhr
Auskunft: Tel. 09903/1273,
Anmeldung: www.sc-sonnenwald.de

Ski-Tagesfahrt nach Zell am See

am Samstag, 1. März 2025 mit Würstlparty am Busparkplatz
Abfahrt Kerschbaum 4.45 Uhr, Schöllnach 5.00 Uhr, Iggen-
bach 5.15 Uhr
Auskunft: Tel. 09903/1273,
Anmeldung: www.sc-sonnenwald.de

Skiwoche in Arabba/Dolomiten (Italien)

von 8. - 14. März 2025, Auskunft u. Anmeldung: 09903/1273

Skisaison-Abschlussfahrt nach Serfaus-Fiss-Ladis

von 21. bis 23. März 2025
Auskunft: Tel. 09903/1273,
Anmeldung: www.sc-sonnenwald.de

Weitere Auskünfte bei Xaver Hötzingler,

Tel. 09903/1273,

0170/8080002 (mobil) und im Internet
unter www.sc-sonnenwald.de !



Wald-Vereinssektion Büchelstein

Herzliche Einladung zur
Mitgliederversammlung
am Freitag, den 14. März 2025, um 19.00 Uhr
im "Vollath-Hanse-Haus" in Zenting.

Tagesordnung:

Kassenbericht, Erhöhung des Mitgliedsbeitrags,
Satzungsänderung, Ehrungen
gez. Christian W. Meier, 1. Vorsitzender



Erste Tour 2025

Organisiert von Waltraud Fuchs ging die erste Walkingtour von
Abtschlag über Grünbach zur Kraftmuehle. Bei schönem Weter
ter und herrlicher Winterlandschaft ging es über die Beschlrü-
cke zurück nach Abtschlag. Die Tour war 11,6 km. lang und
hätte nach Meinung von NW.-Chef Matthias Wensauer mehr
Teilnehmer verdient. Bei Glühwein und Punsch im Hause Fuchs
fand die Wanderung einen würdigen Abschluss.



WEINDEL & FRIEDL
Steuerberatungsgesellschaft
GmbH & Co. KG

Dipl.- BW (FH) Franz Maier, MAS
Beratender Betriebswirt
Hengersberg Unterschleißheim

Dipl.- BW (FH) Stefan Friedl
Steuerberater
Hengersberg Spiegelau

B.Sc. Markus Bauer
Steuerberater
Hengersberg Waldkirchen

Nachfolge gestalten,
Zukunft sichern.

STEUERBERATUNG

www.weindel.de

FACHBERATER
für Unternehmensnachfolge
(DStV e.V.)

Fachberater
für den Heilberufbereich
(IFU / ISM gGmbH)

Zum Sägewerk 5 | 94491 Hengersberg
Tel.: +499901-9315-0 | info@weindel.de

Hilfsdienste und Gesundheit



BRK-Blutspendetermine 2025



Tag	Datum	Ort	Örtlichkeit	Zeitraum
Fr	07.02.25	Deggendorf	Mittelschule St. Martin, Berger Str. 29	14:30 – 20:00 Uhr
Mi	12.02.25	Eging a. S.	Pfarrheim, Prof.-Reiter-Str. 9	15:30 – 20:00 Uhr
Fr	14.03.25	Hengersberg	Mittelschule, Rohrberg 5	15:30 – 20:00 Uhr
Di	18.03.25	Schaufling	kath. Pfarrheim, Kirchenweg 1	16:00 – 20:00 Uhr
Weitere Termine erfahren Sie über das BRK !				

Blutspenden kann jeder Gesunde – von 18 bis 68 Jahren!

Bitte bringen Sie zur Blutspende Ihren Blutspendepass oder Personalausweis bzw. Führerschein mit!

www.spende-blut.com Hotline: 0800 / 1194911

Erste-Hilfe-Kurse 2025

Erste-Hilfe-Ausbildung

Diese Erste-Hilfe-Ausbildung ist gültig für *alle* Führerscheinklassen, Übungsleiter- und Trainerscheine und Ersthelfer in Betrieben, u. a.

Dauer: 9 Unterrichtseinheiten

Kosten: 49,00 EUR pro Person

Gerne führen wir diese Ausbildung auch bei Betrieben, Kommunen, Feuerwehren, Sportvereinen etc. (ab 10 Personen) durch. Fragen Sie uns, wir beraten Sie unverbindlich!

Anmeldung unbedingt erforderlich unter Tel. 0991/3604-24 od. E-Mail faltl@kvdeggendorf.brk.de

Informationen zu weiteren Terminen finden Sie unter <http://www.kvdeggendorf.brk.de/kurse/>



Tag	Datum	Ort	Örtlichkeit	Zeitraum
Termine erfahren Sie über das BRK!				
Sa	14-tägig	Erste-Hilfe-Kurs für den Führerschein in Deggendorf bei PRIMEROS Luitpoldplatz 22, 94469 Deggendorf Weitere Informationen erhalten Sie unter E-Mail: info@primeros.de –Internet: https://www.primeros.de		10:00 – 17:30 Uhr



Ihre Ansprechpartner beim BRK-Kreisverband Deggendorf:

	Nicole Achatz Tel: 0991/3604 – 46 Fax: 0991/3604 – 946 Email: achatza@kvdeggendorf.brk.de		Michaela Feyrer Tel: 0991/3604 – 24 Fax: 0991/3604-924 Email: faltl@kvdeggendorf.brk.de
Kreisverband Deggendorf Wiesenstr. 8 94469 Deggendorf - Tel. 0991/3604-0		Weitere Infos und Termine unter: www.kvdeggendorf.brk.de	



GRATTERSDORFER VERANSTALTUNGSKALENDER ab Februar 2025

Ansprechpartner
Gemeinde Grattersdorf
Bgm. Robert Schwankl
Fr. Carina Weber
Internet

Kontakt
☎ 09904/83120 oder 393 Fax: 09904/8312-128
grattersdorf@vgem-lalling.bayern.de
gemeindeblaetter@vgem-lalling.bayern.de
www.grattersdorf.de

Veranstaltungstermine bzw. Änderungen bitte per E-Mail an Frau Weber senden!

Vielen Dank!

Alle Veranstaltungen sind unter Vorbehalt!

Bitte informieren Sie sich ggf. bei den jeweiligen Ansprechpartnern!

Jeden Dienstag	DJK Grattersdorf Leitung: Lale Schulz	Turnhalle Grattersdorf Nicht-Mitglieder: 1,50 € Infos u. Anmeldung: Lale Schulz ☎ 09904 / 917	Tanzen Erwachsene u. Kinder ab ca. 9 Jahre: Keine Vorkenntnisse notwendig! Beginn: 18:30 – 19:30 Uhr <i>Turnschuhe und Getränk mitbringen.</i>
Jeden Donnerstag	DJK Grattersdorf Leitung.: Brigitte Werner	Turnhalle Grattersdorf	Frauengymnastik 1. Gruppe (Seniorinnen) 17:45 Uhr – 18:30 Uhr 2. Gruppe 18:45 Uhr – 19:30 Uhr
Jeden Freitag	Edelweißschützen Roggersing		Schießabend
Jeden 3. u. 4. Freitag	Edelweißschützen Roggersing		Stammtisch (mit kleiner Brotzeit)
Jeden Freitag	DJK Grattersdorf – Sparte Nordic Walking Leitung: Johann Laggerbauer	St.-Ägidius-Platz in Grattersdorf Info's Johann Laggerbauer ☎ 09904/395	wöchentlicher Nordic Walking Treff Beginn: 17:30 Uhr
Jeden Sonntag	DJK Grattersdorf Sparte Ski	Grundschule Lalling Turnhalle	Volleyball 18:00 – 20:00 Uhr Leitung: Peter Werner

FLIESEN EDENHOFER

Mosaik
Naturstein

Ihr Fliesenfachgeschäft in Deggendorf

Ulrichsbergerstr. 66a 94469 Deggendorf
Tel.0991/284765 www.fliesen-edenhofer.de

Formteile
Rosonen

Weitere Termine:

Sa 01.02.25	Edelweißschützen Roggersing		Königsschießen
Sa 01.02.25	Ski-Club Sonnenwald e. V.	Abfahrt Kerschbaum 05:15 Uhr Schöllnach 05:30 Uhr Iggenbach 05:45 Uhr	Skiausflug für Familien, Kinder und Jugendliche zur Tauplitzalm
Sa 01.02.25 – So 02.02.25	Ski-Club Sonnenwald e. V.	Tauplitz- und Riesneralm, Übernachtung in Aigen i. Ennstal	Skiwochenende für Jugendliche ab 10 Jahre
So 02.02.25	Edelweißschützen Roggersing		Königsschießen
ab Mi 05.02.25	DJK Grattersdorf Sparte Ski	Jeweils Freitag u. Mittwoch ab 17:00 Uhr	Skikurs für Erwachsene
Sa 08.02.25	DJK Grattersdorf Sparte Ski	Abfahrt 04:30 Uhr Ortsmitte Grattersdorf	Tagesfahrt mit Apres Ski nach Obertauern
Sa 08.02.25	Ski-Club Sonnenwald e. V.	Start 11:00 Uhr Langfurth	Vereinsmeisterschaft
So 09.02.25	Ski-Club Sonnenwald e. V.	Start 10:00 Uhr Langfurth	Alpines Pokalrennen
Fr 14.02.25	Kindergarten St. Michael	14:00 – 16:00 Uhr Büchelsteiner Str. 1a	Anmeldung für 2025/26
Sa 15.02.25	Ski-Club Sonnenwald e. V.	Abfahrt Kerschbaum 4:45 Uhr, Schöllnach 5:00 Uhr, Iggenbach 5:15 Uhr	Ski-Tagesfahrt zum Ski-Juwel Alpbachtal-Wildschönau
Fr 21.02.25 – So 22.02.25	DJK Grattersdorf Sparte Ski	Abfahrt 13:00 Uhr Grattersdorf	Ski – Wochenende zur Silvretta Montafon
So 22.02.25	Kinderfasching im Büchelsteiner Hof	ab 14:00 Uhr	Spiel und Spaß mit Lale
Do 27.02.25	Frauenbund Grattersdorf	Büchelsteiner Hof 14:00 Uhr	Seniorenfasching
Fr 28.02.25	Edelweißschützen Roggersing		Königfeier
Sa 01.03.25	DJK Grattersdorf Sparte Ski	Abfahrt 05:00 Uhr Ortsmitte Grattersdorf	Familienausflug nach Lofer
Sa 01.03.25	Ski-Club Sonnenwald e. V.	Abfahrt Kerschbaum 4:45 Uhr, Schöllnach 5:00 Uhr, Iggenbach 5:15 Uhr	Ski-Tagesfahrt nach Zell am See
Mo 03.03.25	FFW Grattersdorf-Nabin	19:00 Uhr Gasthaus Lohner	Rosenmontagsball

Fr 07.03.25 – So 09.03.25	DJK Grattersdorf Sparte Ski	Hochficht	DJK Wintercamp für Kinder von 10 -15 Jahre
Sa 08.03.25 – Fr 14.03.25	Ski-Club Sonnenwald e. V.	Auskunft u. Anmeldung: 09903/1273	Skiwoche in Arabba/Dolomiten (Italien)
Fr. 14.03.25	Bayer. Waldverein Sektion Büchelstein	im "Vollath-Hanse-Haus" in Zenting, 19:00 Uhr	Mitgliederversammlung
Fr 21.03.25 – So 23.03.25	Ski-Club Sonnenwald e. V.	Auskunft: Tel. 09903/1273, Anmeldung: www.sc-sonnenwald.de	Skisaison-Abschlussfahrt nach Serfaus-Fiss-Ladis
Fr 28.03.25	Edelweißschützen Roggersing		Jahreshauptversammlung
Sa 29.03.25	FFW Grattersdorf-Nabin	19:30 Uhr Büchelsteiner Hof	Jahreshauptversammlung
Sa 05.04.25	FFW Winsing	19:00 Uhr Dorfhaus Winsing	Jahreshauptversammlung
So 27.04.25	DJK Grattersdorf Sparte Ski	10:00 Uhr Büchelsteiner Hof	Jahreshauptversammlung
Fr 20.06.25	FFW Winsing	Ortsrand Winsing Beginn 19:00 Uhr	Sonnwendfeuer

Der Veranstaltungskalender ist auch auf der **Grattersdorfer Homepage** veröffentlicht:

<https://grattersdorf.de/veranstaltungen/> Bitte informieren Sie uns über Ihre Veranstaltungen, dann tragen wir die Termine ein!

Das VHS-Programm liegt in der Gemeinde aus.

Bitte informieren Sie sich. Bei dem umfangreichen und vielfältigen Angebot ist sicher auch etwas für Sie dabei – ob berufliche Fortbildung, Gesundheitsfürsorge, Sprachen oder Freizeitgestaltung.



DEFIBRILLATOREN RETTEN LEBEN!!!

In Grattersdorf gibt es **DREI** öffentlich zugängliche Defibrillatoren (Defi). Sie können damit Leben retten!!!

Gut sichtbar und jederzeit erreichbar für alle Bürgerinnen und Bürger ist je ein „Defi“ in einem Aufbewahrungskasten angebracht:

- **Grattersdorf - Bürgerzentrum Büchelsteiner Str. 1**
- **Roggersing - Feuerwehrhaus**
- **Liebmannsberg – Liebmannsberg 21**

Die Handhabung des „Defi“ ist denkbar einfach, da sie mit deutlichen Sprachanweisungen und Anzeigen durch den Rettungsablauf führt.

!!! MIT EINEM DEFIBRILLATOR KANN MAN NICHTS FALSCH MACHEN !!!

Häuslicher Krankenpflegedienst

seit
1994



WIR SIND VERTRAGSPARTNER ALLER KRANKEN- UND PFLEGEKASSEN

Wir beraten Sie kompetent:

- bei allen Fragen über Pflege
- Einstufung in die Pflegeversicherung
- Möglichkeiten der Kurzzeit-/bzw. Verhinderungspflege
- Hilfsmittel

Wir vermitteln:

- Hausnotruf
- Essen auf Rädern

Wir bieten an:

- Zusätzliches Betreuungsangebot für Demenzerkrankte
- Urlaubspflege/Verhinderungspflege
- Beratungseinsätze nach § 37 Abs.3 SGB XI
- Beratung für pflegende Angehörige
- Hauskrankenpflegekurse für pflegende Angehörige

Wir behandeln und pflegen Sie:

- nach SGB XI wie Waschungen, Betten und Lagern des Patienten, Vorbeugende Maßnahmen, Verabreichung von Sondenerkost
- nach SGB V wie Injektionen, Verbände, Abgabe von Medikamenten

*Stets
in guten
Händen!*

MDK-Prüfung	Ergebnis	Bewertung
Pflegerische Leistungen	1,0	sehr gut
Ärztliche, wissenschaftlich-pflegerische Leistungen	1,0	sehr gut
Dienstleistung und Organisation	1,0	sehr gut
Gesamtergebnis Rechnerisches Gesamtergebnis	1,0	sehr gut
Befragung der Kunden	1,0	sehr gut

Bürozeiten:

Montag bis Freitag
von 8:00 - 15:00 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung



Schosserweg 9
94508 Schöllnach

Tel. 09903/1065 Handy 0170/345 1065

In dringenden Fällen außerhalb der Bürozeit ist unser Pflegedienst rund um die Uhr unter Tel. 0171/777 1065 zu erreichen.

ROSENMONTAGS-BALL

FFW GRATTERSDORF-NABIN

Wir haben wie jedes Jahr wieder eine Verlosung & Einlagen für euch vorbereitet!!

03 MÄRZ 19 UHR

MUSIKALISCHE UNTERHALTUNG:
LIVEMUSIK D'STRAWANZA

GASTHAUS LOHNER
ST.-ÄGIIDIUS-PLATZ 1
94541 GRATTERSDORF

MHZ
LICHT RAUM GEFÜHLE

Preisvorteil von 15% sichern!

Aktion läuft bis 20.03.2025

Kassettenmarkise art_01

Den schönsten Platz unter der Sonne gestalten und 15% Preisvorteil sichern! Wir beraten Sie gerne:

RAUM-AUSSTATTUNG MANFRED KÖLBL

- Fußböden • Polsterei
- Gardinen - Dekostoffe
- Sicht- und Sonnenschutz
- Markisen - Sonnensegel
- Insektenschutz • Tapeten



Hilgenreith • Hauptstraße 49 • 94548 Innernzell • Tel. 09908/89050 - Fax 89051
www.koelbl-raumausstattung.de Mail: koelbl-raumausstattung@t-online.

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Di. geschlossen - Sa. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr u. nach Vb.

www.mbz.de

„Wir haben schon länger mit dem Gedanken gespielt, unser Haus zu verkaufen und in ein Betreutes Wohnen zu ziehen. Wir haben hier im Betreuten Wohnen die Sicherheit, Hilfe zu bekommen, wenn wir sie benötigen. Auf die neue Wohnung und auf alle gemeinsamen Aktivitäten mit den anderen Bewohnern freuen wir uns sehr.“

Eheleute Reiner u. Margareta Gerstner - Bewohner des Betreuten Wohnens Deggendorf ab 01.12.2024

Betreutes Wohnen in Deggendorf
Selbständig und selbstbestimmt bis ins hohe Alter

Besichtigung der Wohnungen zu den Sprechzeiten des Betreuungsbüros:

Mo./Di./Mi./Fr. von 9 - 12 Uhr; Do. von 13 - 16 Uhr oder nach Terminvereinbarung! (Donaustraße 65, 94469 Deggendorf)

Wohnungen unmöbliert. GEG-Daten: EA-B, Bj. 24, HZG Nahw., EEK A, 38 - 43 kWh/m²



Jetzt mieten!

0991 370 60-8882
vermietung@erl.de
erl.de/deg-mieten

ERL Immobiliengruppe

Oberer Stadtplatz 18
94469 Deggendorf
www.erl.de

Wir bauen auf Vertrauen.

ERL